dorfheftli

Die kleine Zeitung für Oberkulm und die Region

11/2021



Titelbild: Coiffeur Ramona und Doris Fischer Kosmetik



AUDIO
VIDEO
HIFI
MULTIMEDIA

AV HALLER SOLUTIONS
your revolution

INDIVIDUELL ANGEPASSTE LÖSUNGEN, PASSENDE PRODUKTE
UND PROFESSIONELLE INSTALLATIONEN ZU EINEM FAIREN PREIS.

Mühlegasse 7 | 5734 Reinach | 062 530 53 53 | 076 302 47 16
info@avhallersolutions.ch | avhallersolutions.ch

Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

eris mann

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch

ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

THE KHAN
Das Mongolische Barbecue
Restaurant ★ Takeaway ★ Party Service

Alte Aarauerstrasse 4, 5734 Reinach
062 771 08 08, 079 448 92 94
info@thekhan.ch, www.thekhan.ch

Öffnungszeiten
Di. – Do. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.30
Fr. + Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 23.00
So. 11.00 – 14.00 / 17.30 – 22.00

Warme Küche bis 21.30

Räumungen
Endreinigungen
Gartenpflege
und viele weitere Arbeiten

seetal werk ag
Ihr Partner mit sozialem Engagement!
Beinwil am See | 062 558 55 24 | www.seetalwerk.ch

OBERKULM
GEMEINDE

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Oberkulm
Neudorfstrasse 7
5727 Oberkulm
Telefon: 062 768 20 00
Telefax: 062 768 20 01
E-Mail: gemeinde@oberkulm.ch
Web: www.oberkulm.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Dienstag	08.30 – 11.30	14.00 – 16.45
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	08.30 – 11.30	14.00 – 18.00
Freitag	08.30 – 11.30	geschlossen

Grüngutabfuhr
08. und 22. November 2021

Papiersammlung
16. Dezember 2021

Häckseldienst
15. November 2021

Gemeindeversammlung
26. November 2021

Feiertage
24. Dezember 2021

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). **Redaktoren:** Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu), Dirk C. Buchser (dcb). **Reporter:** Peter Siegrist (psi), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). **Werbeberatung:** Sylvie Minnig (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion
OAK klimaneutral gedruckt
Nr.: OAK-ER-11826-02448
www.oak-schwyz.ch/nummer

Gedruckt in der Region
printed in switzerland

IMMOBILIEN-FACHMANN.CH

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
08. Dezember

Redaktionsschluss
Freitag, 03. Dezember, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

Zeitung war gestern – heute ist Dorfheftli.

Die Zeitung mit Mehrwert

Unterkulm
Mini Wahl im Wynetal

Samstags-Markt Unterkulm

Samstag,
13. November 2021



Kirchenkonzerte

Jodlerklub Kölliken
Leitung: Martin Flury

Freitag
12. November 2021
20 Uhr
reformierte Kirche Unterkulm

Samstag
13. November 2021
20 Uhr
reformierte Kirche Schöftland

Eintritt frei / Kollekte

Zertifikatspflicht

OBERKULM
GEMEINDE

Gemeindenachrichten

Pult / Schreibtisch gesucht

Für ein 6-jähriges Mädchen aus einer Familie, welche von der Gemeinde Oberkulm mit materieller Hilfe unterstützt wird, suchen wir ein Pult (max. Breite 105 cm, max. Tiefe 48 cm), welches gratis abzugeben ist.

Gerne können Sie sich diesbezüglich bei Herrn André Zumbühl, Sozialdienst des Bezirks Kulm, telefonisch unter der Nummer 062 767 10 80 oder per E-Mail an andre.zumbuehl@sozialdienstkulm.ch melden.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Bestellung Deckäste

Die Lieferung von Deckästen erfolgt Mitte November 2021. Die Bestellungen werden noch bis Mittwoch, 10. November 2021 am Schalter der Abteilung Finanzen entgegengenommen. Bei Bestellung sind die Deckäste per Bund à Fr. 25.– bar zu bezahlen.

UNITY

WO NEUES ENTSTEHT

An zentraler Lage in Menziken entstehen 47 Eigentumswohnungen in einem äusserst attraktiven Preissegment.

unity-menziken.ch



steiner.ch

Eine Entwicklung der Steiner AG STEINER

Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm

Vereine

Damenturnverein
Turnstunden: Montag: 20.00 – 22.00 Uhr, Neudorfturnhalle. Mittwoch: 20.00 – 22.00 Uhr, Wynenturnhalle. Infos: Steiner Andrea, Than 1, 6032 Emmen, 078 762 74 81, andrea.st92@gmx.ch

Elternverein Kulm
03./10.11.21: Elki-Basteln, Zobrist Haus Unterkulm. **17.11.21:** Lebkuchen verzieren, Zobrist Haus Unterkulm. Infos: Elternverein Kulm, Steinenbergstrasse 21, 5726 Unterkulm, elternverein-kulm.ch

Fellnähgruppe Kulm
Infos: Hauri Elsbeth, Niderfeldweg 13, 5722 Gränichen, 062 842 03 26, elsbeth.hauri@zik5722.ch

Feuerwehrverein
Infos: Müller René, Beidelstrasse 3, Oberkulm, 079 283 75 33, info@fw-oberkulm.ch, fw-oberkulm.ch

Frauenkreis Kulm
Infos: Leuenberger Barbara, Libellenstrasse 592, 5732 Zetzwil, 079 478 47 68, b-dietschi@bluewin.ch

Frauenturnverein
Wir turnen am Montag, 20.00 – 21.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Alle Frauen ab ca. 30+ sind bei uns herzlich willkommen. Ein unverbindliches Schnuppern ist jederzeit möglich. Infos: Doris Neuhaus, 079 432 75 78

Gemeinnütziger Frauenverein
Infos: Hunziker Margrit, Hauptstrasse 5, Oberkulm, 062 776 24 79, hunziker-margrit@bluewin.ch

Interessengemeinschaft Kochen
Freitag, 18.30 Uhr in der Kochschule Oberkulm. Infos: Casari Pietro, Hübelistrasse 1017, 5728 Gontenschwil, 062 773 28 28, 076 395 14 14, pices58@gmail.com

IG Oberkulm
Wir arbeiten innovativ und motiviert an der Zukunft von Oberkulm. Infos: 079 863 93 44, info@igoberkulm.ch

Judo Club Arashi Kulm
Infos: Sigrist Dominic, Im Stüdacker 8, 8902 Urdorf, 078 813 43 98, sigoo86@gmail.com, www.judo-kulm.ch

Jugendmusik Kulm
Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, Oberkulm, 079 551 95 32, jmkulm@bluewin.ch

Jugendriege Knaben
Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Mittwoch, 18.15 – 19.30 Uhr. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Freitag, 18.15 – 19.45 Uhr.

Jugendriege Mädchen
Training: Kleine Jugi (7 – 10 Jahre): Donnerstag, 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Grosse Jugi (11 – 16 Jahre): Dienstag, 18.30 – 19.45 Uhr in der Wynenturnhalle.

Kirchenchor Kulm
Proben: Mittwoch, 20.10 – 21.50 Uhr in der Aula der Bezirksschule Unterkulm. Dirigentin: Christina Heuking, 056 426 44 90, christinaheuking@gmx.net. Infos: Studiger Edmund, Präsident, Tüelenweg 1c, Oberkulm, 062 776 22 62

KITU-Turnen
Training: September – April, Mittwochnachmittag, 17.00 – 18.00 Uhr (ausgenommen Schulferien) in der Wynenturnhalle. Infos: Sarah Bislin, 079 572 80 19, s.bislin@gmx.ch

Kleintier- und Geflügelzüchterverein
Infos: Hofmann Ruedi, Oberkulmerstrasse 1147, 5728 Gontenschwil, 062 773 29 30, r.hofmann@hofmannmechanik.ch

Klöppeltreff Wynental
Der Klöppeltreff findet im Winterhalbjahr am Donnerstag, 19.30 – 22.00 Uhr statt: **21. Oktober – 16. Dezember 2021, 13. – 27. Januar 2022, 17. Februar – 7. April 2022**. Interessierte erhalten Auskunft: Regula Schraner, 062 772 22 21, re.schraner@protonmail.com; Beatrix Brünggel-Bircher, 056 667 23 86, bbruenggel@gmail.com

Landfrauen Oberkulm
Infos: Luzia Zweiacker, Ob. Birchweg 6, Oberkulm, 062 776 08 28, 079 622 35 19

Männerriege
Männerturnen: Donnerstag, 20.15 Uhr in der Wynenturnhalle. Seniorenturnen: Donnerstag, 20.15 Uhr in der Neudorfturnhalle. Infos: Männerturnen: Mark Treure, Wühristrasse 22, 5712 Beinwil am See, 074 241 06 94, treuremark@bluewin.ch. Seniorenturnen: Daniel Müller, Unterfeldstrasse 11, Oberkulm, 076 390 37 00, mueller-bolliger@bluewin.ch, www.maennerriege-oberkulm.jimdosite.com

Modellflugverein Oberkulm
Spannende Aktivitäten rund um den RC Modellflug! Infos: Thomas Kuhn, Präsident, vorstand@mfvkulm.ch, www.mfvkulm.ch

MUKI-/VAKI-Turnen
Wir turnen von den Sommerferien bis zu den Frühlingsferien jeweils am Montag, 9.00 – 10.00 Uhr in der Neudorfturnhalle. Infos: Egli Sabine, Tüetentalstrasse 5, Oberkulm, 079 386 25 23, 062 776 01 40

Musikgesellschaft
Proben: Dienstag, 20.00 Uhr im Neudorfschulhaus. Infos: Hofmann Beat, Dyshofweg 7, Oberkulm, 062 776 42 15, mgo@bluewin.ch, www.mgoberkulm.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Kreuzbündtenstrasse 8c, Oberkulm9. Jeden 1. und 3. Montag des Monats auf Voranmeldung, 13.30 – 16.00 Uhr. Telefonsprechstunde, Montag – Freitag, 8.00 – 10.00 Uhr, 062 771 63 30. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Natur- und Vogelschutzverein
Die Semmlenhütte ist jeweils am 1. Sonntag des Monats von 11.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Wir würden uns freuen, wenn Sie vorbeischauen! Infos: Steiner Lilo, Gontenschwilerstrasse 18, Oberkulm, 062 776 54 47, lilosep@bluemail.ch, www.nvv-oberkulm.ch

Vereine – Fortsetzung

Pfadfindergruppe Royal Rangers
Wir treffen uns jeden zweiten Samstag beim Schulhaus in Oberkulm. Alle Kinder von 5 – 15 Jahren sind eingeladen. Infos: Lucas Jordi, royal.rangers@fcg-oberkulm.ch, www.16.royalrangers.ch

Pfadi Rymenzburg Kulm
Treffen: Biber (4 – 6 Jahre): ca. jeden 2. Samstag, 14.00 – 16.00 Uhr. Wölfe (7 – 10 Jahre): Samstag, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Pfadis (11 – 14 Jahre): Samstag, ca. 14.00 – 17.00 Uhr. Infos: Brunner Janine, Rotkornstrasse 17, Oberkulm, 079 313 72 29, 062 776 01 65, zamba@rymenzburg.ch, www.rymenzburg.ch

Rock'n'Roll Club Teddybären
Training jeweils am Sonntag- und Donnerstagabend. Neben Rock'n'Roll-Akrobatik wird in unserem Club auch Jive getanzt. Neue Mitglieder «mit Taktgefühl» sind bei uns immer sehr willkommen. Infos: Berner Alexandra, Knubelstrasse 40, 5726 Unterkulm, 079 268 48 07, info@rrcteddybaeren.ch, www.rrcteddybaeren.ch

Samariterverein Kulm
Infos: Marco Brumann, Bienstelstrasse 13, 5722 Gränichen, 079 902 13 09, marco@brumanns.com

Schützenverein
Infos: Speck Peter, Hauptstrasse 22, Oberkulm, 062 776 36 84, 079 222 57 71, peter.speck@garagefaes.ch, www.sv-oberkulm.ch

Seniorenturnen
Training für Frauen jeweils mittwochs, 14.00 – 15.00 Uhr in der Neudorfturnhalle. Infos: Walti Marianne, Losistrasse 4, Oberkulm, 062 776 26 18, walti.marianne@bluewin.ch

TCS Untersektion Kulm
Infos: Nöthiger Hans, Brühlstrasse 5, Oberkulm, uskulm@tcs-aargau.ch, www.tcs-aargau.ch

Trachtengruppe
Mittwoch, abwechselnd Volkstanz, 20.15 – 22.00 Uhr. Infos: Hunziker Ruth, Unterfeldstrasse 3, Oberkulm, 062 776 27 40, ruth.hunziker.ag@icloud.com

Turnverein
Training jeweils dienstags und freitags, 20.00 – 21.45 Uhr in der Wynenturnhalle. Infos: christian-hub89@bluemail.ch, www.tv-oberkulm.ch

Unihockey-Club Tigersharks Kulm
Training jeweils mittwochs, 20.00 – 22.00 Uhr Neudorfturnhalle. Infos: Amstutz Matthias, 079 777 79 03, uhc.tigersharks93@gmail.com, www.tigersharks.ch

Verein Pro Jugend Mittleres Wynental
Hauptstrasse 32, Unterkulm. Aktuelle Öffnungszeiten und weitere Infos: info@jugendarbeit-mittlereswynental.ch, www.jugendarbeit-mittlereswynental.ch

Verein Unblack – christliches Metalnetzwerk
Infos: Sutter Mirjam, Breitenbühlweg 12a, Oberkulm, office@unblack.ch, www.unblack.ch

Volley für Jedermann
Taining Oktober – April: Montag, 18.45 – 19.45 Uhr in der Neudorfturnhalle Fitness + Spiele. Mai – Oktober: Montag, 18.45 – 19.45 Uhr in der Neudorfturnhalle Volleyball. Infos: Kalai Verena, Glaserweg 4, 5745 Safenwil, 062 776 33 79

Wynentaler Chor Allegro
Proben, Mittwoch, 19.45 – 21.30 Uhr im Gemeindesaal Leimach. Wir freuen uns über jede neue Sängerin und jeden neuen Sänger. Kommen Sie doch unverbindlich in eine Probe. Infos: Anja Di Grassi-Gyger, Berggasse 19, 5742 Kölliken, 062 723 00 80

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Die aktuellen Zeiten der Gottesdienste in der Aula Oberkulm und den Kirchen Unterkulm und Teufenthal finden Sie unter www.ref-kulm.ch

Katholische Kirchgemeinde
Gottesdienst in der Kirche Bruder Klaus jeweils Sonntag, 10 Uhr. Rosenkranzgebet: Dienstag, 8.45 Uhr, Messe: Dienstag, 9.15 Uhr. www.kath-kulm.ch

Sonstige Kirchgemeinden
Heilsarmee Aargau Süd: Gottesdienst jeden Sonntag um 10.00 Uhr an der Wiesenstrasse 8 in Reinach. Infos zu unseren vielfältigen Angeboten finden sie unter www.aargausued.heilsarmee.ch.
Freie Christengemeinde Oberkulm, Bettlerweg 4, 5727 Oberkulm. Jeden Sonntag Gottesdienst um 10.00 Uhr mit parallelem Kindergottesdienst und Kinderhort. www.fcg-oberkulm.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0900 401 501**

Ursprünglichkeit vom Feinsten

Genuine-Nature

Bei uns finden Sie unter Anderem:
- Anzündhilfen von Flammator
- Flachsprodukte von SwissFlax
- Samen von Zollinger Bio
- **Dosenfisch aus Portugal**
- Eingemachtes und Chiliprodukte
- Sojasauce und geröstetes Sesamöl aus Japan
- Clean Beauty-Produkte von ZiZAN!A

Sie finden uns im Hofladen:
Buchloch 1, 5726 Unterkulm
https://genuine-nature.com/shop
062 776 03 35

Oder an den Märkten in:
- Zofingen am 11. November
- Unterkulm am 13. November
- Teufenthal am 4. Dezember (Weihnachtsmarkt)

Entsorgung

Sammelstelle Werkhof
Unterfeldstrasse 3, 5727 Oberkulm, 062 776 31 79, 079 321 70 63, forstamt.oberkulm@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Mo. - Di.: 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 17.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 18.00 Uhr
Do. – Fr.: 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 09.30 – 11.30 Uhr

Altkleider, Textilien
Können beim Kleiderkontainer vom Samariterverein oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Altpapier
Das Papier (ohne Karton und Plastik) ist in Bündeln zu verschnüren. In Schachteln oder Papiertaschen abgefülltes Altpapier wird nicht mitgenommen. Nebst den ordentlichen Papiersammlungen steht zur Entsorgung von Altpapier ein Container beim Werkhof zur Verfügung. **Sammlungen: 16. Dezember.**

Bauabfälle
Aushub- und Abbruchmaterial, Holz, Papier, Karton, Kunststoffe usw. sind zu trennen. Unverschmutztes Aushub- und Abbruchmaterial sowie alle übrigen Baumaterialien sind beispielsweise der Firma Bertschi Mulden + Container Transporte AG, Reinach, Tel. 062 771 33 66, gegen Kostenfolge zur vorschriftsgemässen Entsorgung zu übergeben. Einen zusätzlichen Service bietet auch das Regionale Recycling-Paradies Reinach.

Elektrische und elektronische Geräte
Haushaltgeräte, Elektronikabfall, Elektrogeräte, Kühlschränke etc. kostenlos an die Verkaufsstellen zurückgegeben oder bei der Sammelstelle Werkhof entsorgt werden.

Grünabfuhr / Äste und Sträucher
Das Grüngut wird nur in offiziell zugelassenen Grüngutcontainern (140, 240, 360 oder 770 Liter) mit einer Einzel- oder Jahresvignette gekennzeichnet an der üblichen Haushaltkehrichtabfuhrroute abgeführt. Äste und Sträucher sind zu bündeln (Länge max. 1.50 m, Durchmesser max.. 50 cm, Gewicht max. 50 kg, keine Drähte oder Plastikschnüre verwenden). Abfuhrdaten: **08./22. November, 13. Dezember.** Grüngutvignetten erhalten Sie bei der Abteilung Finanzen Oberkulm und im Volg Oberkulm.

Preise Grüngutvignetten (inkl. MwSt.):*

Einzelvignette		
Container 140 l	CHF	7.00
Container 240 l	CHF	11.00
Container 360 l	CHF	17.00
Container 770 l	CHF	35.00
Jahresvignette		
Container 140 l	CHF	96.00
Container 240 l	CHF	164.00
Container 360 l	CHF	246.00
Container 770 l	CHF	525.00

Häckseldienst
Telefonische Voranmeldung unter 062 768 20 00. Der Häckseldienst kann maximal während 10 Minuten gratis in Anspruch genommen werden. Die zusätzliche Zeit wird in Rechnung gestellt. Das Häckselgut bleibt grundsätzlich bei den Gartenbesitzern! In Ausnahmefällen wird es mitgenommen. **Termine: 15. November.**

Kehricht
Abfuhr jeden Montag ab 07.00 Uhr; nach Feiertagen jeweils am Dienstag. Bereitstellung frühestens am Abfuhrtag mit einer gültigen Kehrichtmarke. Haushaltkehrichtmarken sind erhältlich bei: Abteilung Finanzen Oberkulm, Volg, Bäckerei Speck, Voi Unterkulm. Sperrgutmarken und Containerplomben erhalten Sie bei der Finanzverwaltung Oberkulm.

Preise Gebührenmarken (inkl. MwSt.):*

Kehrichtsack 17 l	CHF	6.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 35 l	CHF	12.50	per 10 Stk.
Kehrichtsack 60 l	CHF	21.00	per 10 Stk.
Kehrichtsack 110 l	CHF	37.00	per 10 Stk.
Behältnisse (rot)	CHF	2.10	per Stk.
Kleinsperrgutstücke (gelb)	CHF	3.80	per Stk.
Plombe Container 800 l	CHF	27.00	per Stk.

Kehrichtpauschale (exkl. MWST)*

Mehrpersonenhaushalt	CHF	70.00
Einpersonenhaushalt	CHF	35.00

Rückgabe an Verkaufsstellen
Autopneus, Autobatterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Verpackungsmaterialien usw.

Sonderabfälle
Sonderabfälle aus dem Haushalt (Lösungsmittel, Säuren, Laugen, Fotochemikalien, Farben, Emulsionen, Chemikalien wie Herbizide, Fungizide oder Insektizide, Quecksilberthermometer, Altmedikamente usw.) können bei den Verkaufsgeschäften, Drogerien und Apotheken zurückgegeben werden. Grössere Mengen an Sonderabfällen aus Haushaltungen (beispielsweise aus Wohnungs- oder Hausräumungen) sind bei bewilligten Entsorgungsunternehmen gegen Bezahlung abzugeben.

* Preisanpassungen vorbehalten



Quelle: Gemeindeverwaltung Oberkulm



Waldegg-Sport
Ihr Fachgeschäft für Ski- und Snowboardausrüstung
Sonnmattstrasse | 5737 Menziken | 062 771 20 85

SAISONERÖFFNUNG
Samstag, 6. November 2021 von 9.00 - 16.00 Uhr

30-70% Rabatt Auslauf-, Test-, Mietmaterial
Ski - Boards - Schuhe - Odlo - Helme - Brillen
20% Rabatt auf Saison-Neuheiten
Atomic - Head - Nordica - Nidecker - Giro - Uvex - Ziener

Ein Besuch lohnt sich, kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie

Ihr Waldegg Sport Team
www.waldegg-sport.ch
Find us on Facebook



Qualität zu attraktivem Preis.

Bewährte Qualität zu einem günstigen Preis, **ab Fr. 315.–.**
Kommen Sie bei uns vorbei – wir freuen uns auf Sie!

bernette SWISS DESIGN

schriber
Elektro – BERNINA – Stoffe – Kaffee

Neudorfstrasse 2, 5734 Reinach
062 771 31 73 – www.rschriber.ch
Hauptgeschäft: Hauptstrasse 38, Hochdorf

Gottesdienste

Sonntag, 7. November, 9.30 Uhr, Aula Oberkulm, Gottesdienst mit Pfrn. Christine Friderich, Mitwirkung Kirchenchor

Samstag, 13. November, 18.30 Uhr, Kirche Teufenthal, musikalischer Samstagabend-Gottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs, Mitwirkung Hans-Dieter Lüscher

Sonntag, 21. November, 10 Uhr, Kirche Unterkulm, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfrn. Christine Friderich

Sonntag, 21. November, 10 Uhr, Aula Oberkulm, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Sozialdiakon Rolf Friderich

Sonntag, 21. November, 10 Uhr, Kirche Teufenthal, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl mit Pfrn. Esther Worbs

Sonntag, 28. November, 9.30 Uhr, Aula Oberkulm, Gottesdienst mit Pfrn. Esther Worbs

Veranstaltungen

Lesegruppe zur Bibel. Mittwoch, 3. November, 14 Uhr, Kirche Teufenthal; Mittwoch, 17. November, und Mittwoch, 1. Dezember, 9 Uhr, Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Christine Friderich

Frauenzmorge. Donnerstag, 4. November, und Donnerstag, 2. Dezember, 9 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Esther Worbs, Thema: «Es ist, wie es ist – dem Leben zuhören», «Gott, die Liebe – vergangen, zukünftig», Anlass mit Zertifikat

S Kafi i de Chile. Montag, 8. und 22. November, sowie 6. Dezember, 14 Uhr, in der Kirche Teufenthal, Anlass mit Zertifikat

Morgengebet. Mittwoch, 10. November, 9 Uhr, Pavillon Unterkulm, mit Pfrn. Esther Worbs

Gemeinsamer 60Plus Nachmittag. Mittwoch, 10. November, 14 Uhr, Aula Oberkulm, mit «Krause Glucken», Anlass mit Zertifikat

Konzert Jodlerklub Kölliken. Freitag, 12. November, 20 Uhr, Kirche Unterkulm, Anlass mit Zertifikat

Kirchgemeindeversammlung. Montag, 15. November, 19 Uhr, Pavillon Unterkulm

Zäme(-)wachse. Dienstag, 16. November, und Dienstag, 7. Dezember, 9 Uhr, im Garten hinter dem Kirchgemeindehaus Unterkulm mit Pfrn. Christine Friderich und Team

Meditation und Gespräch. Dienstag, 16. November, 19.30 Uhr, Kirche Teufenthal, mit Pfrn. Esther Worbs

Konzert der Kulmer Organisten zusammen mit Hugo Immoos und Walter Luginbühl. Sonntag, 21. November, 17 Uhr, Kirche Unterkulm, Anlass mit Zertifikat

Vortrag mit Pfarrer Peter Schulthess. Montag, 22. November, 19.30 Uhr, Pavillon Unterkulm, Begegnungen zwischen Himmel und Erde «Wie Engel begleiten», musikalische Umrahmung, Anlass mit Zertifikat

Ökumenische Männergruppe. Dienstag, 30. November, Details auf der Website

Kontakt

Reformierte Kirche Kulm
Sekretariat, Dorfstrasse 28, 5723 Teufenthal,
062 776 34 64, sekretariat@ref-kulm.ch
www.ref-kulm.ch



Auch im Internet lauern Gefahren.
Sichern Sie sich ab.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde
mobiliar.ch/reinach

die Mobiliar

1204769

DAMEN & HERREN
COIFFEUR MARIPOSA
MARIA GONZALEZ WÜTSCHERT
IRINA GONZALEZ

NEUER STANDORT ... NEUER LOOK

MÖCHTEST DU LERNEN, WIE MAN HAARE SCHÖN FLECHTET? DANN MELDE DICH BITTE BEI UNS.

076 443 95 81
HAUPTSRASSE 56, 5734 REINACH
COIFFEURMARIPOSA@QUICKLINE.CH

Dichten und mehr ...

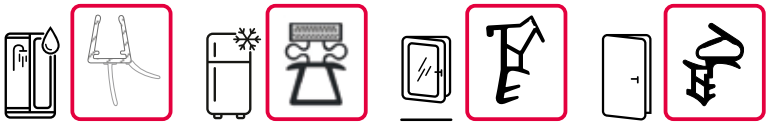
poesia®

service

Ferienwohnungen Grächen:

MILLEGGA POESIA SEETALHORN | 4 Zimmer 6-7
MILLEGGA POESIA WEISSHORN | 4 Zimmer 6

ERSATZDICHTUNGEN FÜR
DUSCHKABINEN, KÜHLSCHRÄNKE, FENSTER UND TÜREN



Schnelle Lieferung
Kleinmengen bereits ab 1 Stk.
Kostenlose Dichtungsrecherche

poesia-gruppe.ch
Grenzweg 3 | Industrie Feldmatte | 5726 Unterkulm | 062 832 32 32 | poesia.ch | shop.mk-dichtungen.ch





www.coiffeurramona.ch: Ramona Buchser und Patrizia Mazzotta.



Dipl. Kosmetikerin: Doris Fischer.

Drei Schönheitsexpertinnen unter einem Dach: Coiffeur Ramona und Doris Fischer Kosmetik

Die Möglichkeit eines Coiffeursalons und eines Kosmetikinstituts unter einem Dach bietet für die Kundschaft nicht nur bei Hochzeits- und Festterminen sehr viele Vorteile. An der Neudorfstrasse 1 in Oberkulm bieten Ramona Buchser, Patrizia Mazzotta und Doris Fischer die besten Voraussetzungen dafür, sich ein wenig verwöhnen zu lassen und sich seiner Pflege und der Schönheit zu widmen.

(fhu) – Seit sechs Jahren ist Ramona Buchser mit ihrem Coiffeursalon an dieser Adresse anzutreffen, in selbständiger Tätigkeit ist sie jedoch seit 1985 sehr erfolgreich. Für die Kundenzufriedenheit, die eigenen Erwartungen und um stets trendig und aktuell zu bleiben, stehen regelmässige Weiterbildungen weit oben auf der Prioritätenliste von Ramona Buchser und ihrer langjährigen Mitarbeiterin Patrizia Mazzotta, welche seit 2016 im Coiffeursalon Ramona tätig ist. Diese Kurse seien das A und O, um mit den wechselnden Trends in Schnitt- und Farbtechnik mitzugehen und einen Salon erfolgreich zu führen, berichtet Ramona Buchser. Worauf sie ebenfalls sehr viel Wert legt, sind die Produkte, welche sie in ihrem Salon verwendet. Hinter den Pflegeprodukten von PUR HAIR organic, welche exklusiv in Salons vertrieben werden, steht sie mit voller Überzeugung. Die biologischen Produkte werden ohne Tierversuche hergestellt und zeichnen sich durch Qualität, Nachhaltigkeit und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis aus. Im freundlich eingerichteten Salon stehen vier Plätze zur Verfügung und bedient werden Damen, Herren und Kinder. Termine werden nach Vereinbarung gemacht.

Seit 2018 teilt sich Ramona Buchser die Räumlichkeiten mit Doris Fischer. In ihrem professionell eingerichteten Studio bietet die diplomierte Kosmetikerin pflegende und kosmetische Behandlungen an. Für die Gesichtspflege der weiblichen und männlichen Kundschaft verwendet Doris Fischer die Qualitätsprodukte von Jean D'Arcel cosmetique. Auch sie legt grossen Wert auf Qualitätsprodukte und die professionelle und individuelle Anwendung, je nach Hauttyp. Beim Make-up schätzt sie die Produktevielfalt von Malu Wilz Beauté. Den professionellen Umgang damit gibt die Kosmetikerin gerne auch in ihren Kursen weiter. Das komplette Angebot von Depilation über Shellac-Maniküre bis hin zu den verschiedenen Gesichtsbehandlungen ist unter www.df-kosmetik.ch ersichtlich.

Adventsfenster Turnende Vereine Oberkulm

Am Samstag, 4. Dezember, können wir endlich wieder einen kleinen Anlass durchführen! Wir laden herzlich ein zum Adventsfenster, einer Darbietung der Jugendriege und zu warmem Speis und Trank auf dem Schulhausplatz.

(Eing.) Ab 16 Uhr sind wir im kleinen Festzelt mit Stehtischen und ein paar Festbänken bereit für Euch. Die Jugendriegen werden sich dann um 16.30 Uhr mit einer Tanzeinlage präsentieren. Ab 17 Uhr wird dann auch unser farbiges Adventsfenster am Singsaal leuchten. Wir spendieren Punsch und Lebkuchen – «es het solangs het!»
Der Turnverein wird eine feine Kürbissuppe kochen und Hot-Dogs werden ebenfalls angeboten. Damit ganz sicher niemand frieren muss, sind auch heisse Getränke mit Schuss zu haben. **Bis um 22 Uhr wird unser Festzelt für die Bevölkerung geöffnet sein.**



Archivbild Oberkulmer Adventsfenster.

Turnerabende 2022

Wir hoffen alle ganz fest, dass die Turnerabende in Oberkulm am 26. November 2022 und am 3. Dezember 2022 stattfinden werden! Die Termine sind jedenfalls schon fest in der Agenda eingetragen. Nach langer und intensiver Diskussion mussten wir aufgrund der notwendigen Zertifikate, der schwankenden Anzahl von Helfenden aber auch wegen der unsicheren Corona-Situation die Turnerabende 2021 schweren Herzens absagen. Nun heissen wir Sie dafür am 4. Dezember und dann auch am Jugendfest vom 20. bis 22. Mai herzlich willkommen.







Die Laternen für die Adventszeit sind bereitgestellt

Eine Gruppe von Mitgliedern der IG Oberkulm hat am 16. Oktober im Werkhof die 80 Laternen für den geplanten Laternenweg in der Adventszeit vorbereitet. Bereits am 19. November wird der Weg mit einem Anlass eröffnet und etwas Licht und eine weihnachtliche Stimmung in die dunkle Jahreszeit bringen.

(pte) – Auf den Tag genau wurden die 80 Laternen beim Lieferanten bestellt, damit die Vorbereitungen für den Laternenweg am Samstag, 16. Oktober, im Werkhof ausgeführt werden konnten. Um die Laternen für ihren künftigen Einsatz im Freien vorzubereiten, mussten Ablauflöcher für das Wasser gebohrt werden, die anschliessend entgratet wurden. Die Sockel für die elektrischen Teelichter konnten eingeklebt werden und die Lichter selbst wurden mit Batterien ausgerüstet. Die fertig zusammengestellten Laternen wurden schliesslich für die Übgergabe wieder verpackt. Rund 10 Personen der IG Oberkulm haben sich an den Vorbereitungsarbeiten beteiligt und freuen sich darauf, mit den Lichtern und dem Weg etwas adventliche Stimmung und Besinnlichkeit in eine bewegte Zeit zu bringen. Am 19. November, um 19 Uhr, wird der Laternenweg auf dem Gelände des Modellflugvereins Oberkulm eröffnet und die Lichter werden das erste mal die Nacht erhellen. Parkplätze stehen beim Verwaltungsgebäude der Romay AG zur Verfügung, die IG Oberkulm wird mit einem Lotsendienst die Automobilisten einweisen. Nicht mehr so mobile Personen dürfen zum Modellflugplatz chauffiert werden, wenn die PW anschliessend zur Romay gefahren werden.









Die Finalistinnen und Finalisten, von links: Amélie, Nejra, Leart, Leonie und Jake mit dem Gewinnerlogo.

Das Jugendfestlogo 2022 wurde von Jake gestaltet

Rund 340 Oberkulmer Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur Oberstufe beteiligten sich am Logo-Wettbewerb zum Jugendfest vom kommenden Jahr. Die fünf Finalistinnen und Finalisten präsentierten am 20. Oktober nach der Pause ihre Werke. Das Gewinnerlogo wurde von Jake gestaltet.

(pte) – Sehr aufwändig und detailreich gestaltet präsentiert sich das Erkennungszeichen für das Oberkulmer Jugendfest vom 20. bis 22. Mai des kommenden Jahres. 240 Kinder vom Kindergarten und der Primarschule sowie 100 Jugendliche von der Kreisschule aargauSüd, Standort Oberkulm, beteiligten sich am Wettbewerb. «Wir haben viele, tolle Werke erhalten», freut sich Schulleiterin Franziska Gautschi über jeden einzelnen Entwurf, «es muss jedoch das Motto ersichtlich sein, die geforderten Angaben müssen enthalten sein und die Schrift muss zwingend gut lesbar sein». Das OK unter der Leitung von Denise Wunderlin hat sich schliesslich für den Entwurf von Jake entschieden. Hier wird das Motto «Fantastisches Oberkulm» sehr vielseitig umsetzt. Am 20. Oktober durften die fünf Finalistinnen und Finalisten ihre Preise in Form von Fasermalstiften entgegennehmen. Jake darf sich über einen 50-Franken-Gutschein vom Cinema 8 in Schöftland freuen.





Adventsfenster lassen das Dorf erleuchten

Es freut uns aussergewöhnlich, dass wir 24 motivierte Familien in Oberkulm gefunden haben, die sich für die Adventszeit und die damit verbundene, besinnliche Stimmung begeistern.

Geniessen Sie die einmalige Atmosphäre und lassen Sie sich verwöhnen, denn bei einigen Familien darf man einen Apéro erwarten. Aufgrund der aktuellen Situation müssen allenfalls Corona-Massnahmen berücksichtigt werden. Am 4. Dezember werden die turnenden Vereine Oberkulm unser Dorf sportlich inspirieren und beleben. Wir freuen uns über viele, schaulustige Besuchende. Bitte beachten Sie, dass vor Ort keine Parkplatzmöglichkeiten bestehen und die «Türchen» ausschliesslich zu Fuss zu erkunden sind. *Das OK: Andrea Linder und Manu Holliger*

Adventsfenster in Oberkulm

Beleuchtung im Dezember, von 17 bis 22 Uhr

Mittwoch, 1. Dezember: Neudorfstrasse 21, Spielgruppe «Zaubergarten». **Donnerstag, 2. Dezember:** Neudorfstrasse 15, Primarschule Neudorf und Spielgruppe «Schatzcheschte». **Freitag, 3. Dezember:** Bettlerweg 2, Familie Erni, mit Apéro. **Samstag, 4. Dezember:** Turnende Vereine Oberkulm, 16 bis 22 Uhr, Event auf dem Schulhausareal (mit Jugivorführung ab 16.30 Uhr und Festbeizli bis 22 Uhr). **Sonntag, 5. Dezember:** Unterfeldstrasse 7, Familie Kaspar, mit Apéro. **Montag, 6. Dezember:** Gschneitackerweg 8, Familie Holliger, mit Samichlausapéro. **Dienstag, 7. Dezember:** Haselstrasse 8, Familie Müller, mit Apéro. **Mittwoch, 8. Dezember:** Oberstegstrasse 9, Familie Kaspar, mit Apéro. **Donnerstag, 9. Dezember:** Oberer Haselweg 21, Familie Wernli, mit Apéro. **Freitag, 10. Dezember:** Hauptstrasse 45, Familie Frey, mit Apéro. **Samstag, 11. Dezember:** Rosenweg 12, Familie Kaspar, mit Apéro. **Sonntag, 12. Dezember:** Bündtenweg 4, Familie Ogata, mit Apéro. **Montag, 13. Dezember:** Tuetli 85, Therese Zaugg, mit Apéro. **Dienstag, 14. Dezember:** Oberstegstrasse 3, Familie Joho, mit Apéro. **Mittwoch, 15. Dezember:** Dyshübelstrasse 2b Familie Schärer, mit Apéro. **Donnerstag, 16. Dezember:** Einschlagstrasse 5, Familie Pauli. **Freitag, 17. Dezember:** Unterer Haselweg 11, Familie Hunziker, mit Apéro. **Samstag, 18. Dezember:** Winkelweg 3, Familie Berchtold, mit Apéro. **Sonntag, 19. Dezember:** Beidelstrasse 9, Familie Hunziker, mit Apéro. **Montag; 20. Dezember:** Oberer Haselweg 17, Familie Brant, mit Apéro. **Dienstag, 21. Dezember:** Tüelenweg 17, Familie Falger, mit Apéro. **Mittwoch, 22. Dezember:** Hintere Birchstrasse 4, Familien Fumasoli und Bögli, mit Apéro. **Donnerstag, 23. Dezember:** Rotkornstrasse 23, Renate Müller und Familie. **Freitag, 24. Dezember:** Oberstegstrasse 6, Familie Linder Hächler, mit Apéro von 16 bis 17 Uhr

Apéro jeweils von 17 bis 18 Uhr
(Ausnahme 4.12. und 24.12.21)

Bruno Hertig ist Schweizer Meister



(Eing.) – Bruno Hertig und Markus Steiner qualifizierten sich für die Schweizermeisterschaft in Thun, beide starteten in der Kategorie Liegendmatch der Veteranen. Während Markus Steiner verhalten in das 60-schüssige Programm startete, gelang Bruno Hertig mit den ersten 10 Schuss ein Resultat von 99 Punkten, er konnte das hohe Niveau beibehalten und durfte am Ende der 60 Schuss ein Resultat von 577 Punkten sein Eigen nennen. Markus Steiner gelang im Verlaufe des Programms eine Steigerung, er erreichte ein Total von 550 Punkten, was ihm den 28. Schlussrang einbrachte. Mit seinen sagenhaft geschossenen 577 Punkten konnte sich Bruno Hertig gegen alle Konkurrenten durchsetzen und wurde zum Schweizer Meister erkoren. Der ganze SV Oberkulm gratuliert den beiden zu ihren grossartigen Leistungen, wir sind stolz auf Euch und weiter so.

Spychercup als Endpunkt der Saison



(Eing.) – Am 16. Oktober fanden sich rund 23 Schützinnen und Schützen im Schützenhaus Oberkulm ein, um den Spychercup zu schiessen. Nach der ersten Qualifikationsrunde durften sich einige Schützen über ein Freilos freuen, für die anderen ging es in die ersten Duelle. Runde für Runde wurde das Teilnehmerfeld dezimiert bis noch 8 Schützen für den Final übrig blieben. Der Sieger wurde dann im K.O.-System ermittelt, sprich der Schütze mit dem tiefsten Resultat schied aus. Am Ende konnte sich Markus Steiner mit einem deutlichen Vorsprung durchsetzen, er verwies Christoph Wälchli auf den zweiten und Steve Baumann auf den dritten Rang. Der Spychercup war der Endpunkt der Saison.

Die Vorbereitungen auf die neue Saison laufen bereits auf Hochtouren, denn im nächsten Jahr werden wir wieder unser Rotkornschiessen durchführen und unser 50-Jahr-Jubiläum feiern, ausserdem hoffen wir auf eine «normale» Saison mit hoffentlich regen Besuchen der externen Schiessanlässe und den Besuch des kantonalen Schützenfests im Kanton Uri.

Rückblick Seniorenreisen



Alle Teilnehmenden über 90 Jahre erhielten ein Präsent.

(Eing.) – Nach einer coronabedingten Pause konnten die Seniorenreisen der Gemeinden Teufenthal, Unter- und Oberkulm dieses Jahr wieder durchgeführt werden. An drei verschiedenen Daten hatten alle drei Fahrten das gleiche Ziel: Die Wirtschaft Stelzenhof ob Weinfelden. Nach einer sicheren Fahrt und einem ausgezeichneten Mittagessen im wunderschön gelegenen Panorama-Restaurant, wurden die 37, 43 bzw. 63 Teilnehmenden von den Carchauffeuren – an ersten herbstlich angehauchten Wäldern und geemdeten Feldern vorbei – gekonnt an den Schiffsteg nach Ermatingen gebracht. Hier hiess es umsteigen auf das Schiff, welches die jeweiligen Gruppen nach Stein am Rhein brachte. Während dieser Fahrt offerierte die Reformierte Kirche Kulm den obligaten Nussgipfel und Kaffee. Auf der Rückfahrt zurück ins Wynental war nicht an jedem Reisetag ideales Ausflugswetter: Bei der Heimreise nach Teufenthal «goss es aus allen Kübeln» … Das Feedback der Teilnehmenden war trotz allem durchwegs positiv. Alle Reisenden genossen die schöne Aussicht und das feine Essen. Ein herzliches Dankeschön gehört den organisierenden Personen für ihren grossen Einsatz. Wohin führt wohl die Seniorenreise im nächsten Jahr?



Umsteigen in Stein am Rhein.



Warten aufs Schiff in Ermatigen.

Von Martin Heiz zu Jürg Neuenschwander



Per 1. Januar 2022 übernimmt Jürg Neuenschwander die Geschäftsstellenleitung von Impuls Zusammenleben. Martin Heiz hat Impuls Zusammenleben während 6 Projektjahren erfolgreich aufgebaut, mit der Überführung von der Projekt- in die Regelstruktur steht ein Wechsel bevor.

Der 55-jährige Zetzbuer Gemeinderat Jürg Neuenschwander ist in mehreren operativen und strategischen Leitungsfunktionen auf regionaler, kantonaler und interkantonaler Ebene tätig. Das Zusammenleben im Wynental interessiert ihn sehr. Mit viel Freude und Motivation wird er seine neue Tätigkeit im kommenden Jahr in Angriff nehmen. Sein Ziel ist es, das Bestehende weiterzuführen und die Organisation von Impuls Zusammenleben gemeinsam mit allen Beteiligten so zu entwickeln, dass die Aufgaben auch zukünftig bestmöglich wahrgenommen werden können.

Weiterbildung für Freiwillige und Interessierte im Asyl- und Integrationsbereich in Oberkulm



Was bedeuten die verschiedenen Bewilligungen von Geflüchteten? Wo finde ich Informationen zu Themen wie Arbeit und Wohnen? Mit der Weiterbildung «Aufenthalt und Integration von Personen im Asylbereich» konnten diese und weitere Fragen beantwortet werden. Interessiert an ähnlichen Weiterbildungen? Dazu gibt die AIA auf www.integrationaargau.ch und gerne auch Pascalle Wassink, pwassink@impuls-zusammenleben.ch, KFA aargauSüd, Auskunft.

Selbstbehauptung als Präventionsansatz



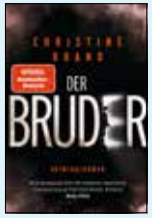
Das Ziel von Selbstbehauptung ist Empowerment – die Stärkung des eigenen Selbstwerts und des Selbstvertrauens. Das beginnt damit, die eigenen Grenzen kennen- und setzen zu lernen, persönliche Erlebnisse zu besprechen und zu verarbeiten, die eigenen Stärken zu identifizieren und aufbauen zu können. Selbstbehauptung ist Mobbing- und Gewaltprävention, stärkt Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen, erhöht die Sicherheit im Alltag und bietet Unterstützung bei Gewaltbetroffenheit, im realen Leben wie auch im virtuellen Raum.

Nein heisst Nein, Ja heisst Ja. Ein klarer Satz und doch oft im Alltag schwer umzusetzen. Gerade für Mädchen* und Frauen* ist es eine grosse Herausforderung. Mit neuen Kursen engagiert sich die Fachfrau Stefanie Birrer aus Birrwil in der Region und arbeitet dazu mit der Jugendförderung von Impuls Zusammenleben zusammen. Weitere Infos: www.impuls-zusammenleben.ch.

* Der Genderstern steht für die Sichtbarmachung und Berücksichtigung aller Geschlechtsidentitäten

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



«Der Bruder»
Christine Brand 2021

Klappentext:
Irena Jundts Vater ist tot. Um das Elternhaus zu räumen, muss die Rechtsmedizinerin der Berner Kripo zurück in das abgelegene Bergdorf ihrer Kindheit. Eine Kindheit, die mit dem Verschwinden ihres Bruders abrupt endete. Damals wurde ein brutaler Kindermörder für Benis Tod verurteilt. Doch bei ihrer Rückkehr erkennt Irena, dass irgendetwas an der Geschichte nicht stimmt, und die Bewohner des Dorfes etwas verbergen. Wenig später wird in Bern ein kleiner Junge vermisst gemeldet – Sandro Bandini, Chef der Abteilung Leib und Leben bei der Berner Polizei, beginnt mit Hochdruck zu ermitteln und auch seine Freundin, Journalistin Milla, versucht mit gewohnt unkonventionellen Mitteln die Spur des Kindes zu verfolgen. Noch ahnt niemand, welche Kreise der Fall ziehen wird – und dass die Vergangenheit noch immer dunkle Schatten in die Gegenwart wirft ...

Tipp von Claudia Zängerle:
Nach «Blind» und «Die Patientin» der dritte Band der Schweizer Schriftstellerin Christine Brand um den Kommissar Sandro Baldini, die Journalistin Milla Nova und deren blinden Freund Nathaniel. Eine tief bewegende Geschichte, höchst spannend mit Sogwirkung, man will das Buch nicht mehr aus der Hand legen.



«Elsas Suche»– Was wäre, wenn Elsa und Anna sich nie kennen gelernt hätten?
Jen Calonita 2021

Klappentext:
Nach dem Tod ihrer Eltern muss Prinzessin Elsa sich schnell in ihre Rolle der Königin von Arendelle fügen. Auf magische Weise gehen damit lang verschüttete Erinnerungen einher. Wer ist dieses Mädchen, das ihr so schmerzhaft und innig vertraut vorkommt? Elsa macht sich auf die Suche nach ihr und beginnt eine gefährliche Reise!

Was fesselt dich an dieser Geschichte?
Lilia (5. Klasse): Die Geschichte ist so anders als das bekannte Märchen «Frozen – die Eiskönigin völlig unverfroren», das wir kennen!

Verrätst du uns etwas?
In diesem Buch wird die Geschichte völlig neu geschrieben: Beim Spielen verletzt Elsa aus Versehen Anna schwer am Kopf. Durch die Folgen der Verletzung vergisst das ganze Königreich, dass Anna eine Prinzessin ist.

Muss man die Geschichte der Eiskönigin kennen, damit man dieses Buch verstehen kann?
Es ist nicht zwingend, aber da es ein «Twisted Tale» ist, macht es Sinn, beide Märchen zu kennen. In dieser Reihe gibt es auch Bücher zu Schneewittchen, Mulan, Arielle und viele mehr. Die Bücher sind sehr spannend zu lesen, weil es eine komplett andere Seite der bekannten Geschichte ist.

Quelle: Bibliothek Beinwil am See

REGIONALPOLIZEI AARGAUSÜD

Gemeinsam gegen Einbrecher

Die Tage werden kürzer und am Abend dunkelt es früher ein. Es ist die Zeit der sogenannten Dämmerungseinbrüche. In den vergangenen Jahren ging die Zahl der Wohnungseinbrüche erfreulicherweise sukzessive zurück. Dafür ist ein neues Phänomen stärker in Erscheinung getreten – Fahrraddiebstähle aus Garagen und Kellern. Auch in diesem Jahr werden die Regionalpolizeien ihre Patrouillen in den Wohnquartieren verstärken und einen entsprechenden Schwerpunkt setzen.

Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür und schon bald steht die Umstellung von der Sommer- auf die Winterzeit bevor. Es ist erfahrungsgemäss die Zeit, in welcher die Einbrüche zunehmen und die sogenannten Dämmerungseinbrecher vermehrt am Werk sind. Sie nützen den Schutz der Dämmerung und Dunkelheit aus, um zum Ziel zu kommen. Dabei hinterlassen sie bei den Betroffenen neben dem materiellen Schaden auch immer ungute Gefühle und Unsicherheit. Die personellen Ressourcen der Polizei sind beschränkt, weshalb wir auf die wertvolle Mithilfe der Bevölkerung angewiesen sind.

Die Bevölkerung kann bei der Bekämpfung von Einbrüchen und Diebstählen mithelfen, indem:

- ungewöhnliche Vorfälle in der Nachbarschaft
- unbekannte verdächtige Personen
- auffällig abgestellte Motorfahrzeuge und deren Kontrollschilder
- unübliche Lärmvorkommnisse (Klirren von Scheiben etc.)

unverzüglich über den Polizeinotruf 117 der Polizei gemeldet werden.

Neues Phänomen – Diebstähle aus Garagen und Kellern

Erfreulicherweise ging die Anzahl Wohnungseinbrüche in den vergangenen Jahren sukzessive zurück. Dafür tritt ein neues Phänomen vermehrt in Erscheinung. Es sind dies Diebstähle von Fahrrädern und E-Bikes aus Kellern. War die Ausbeute darin früher eher gering, sind in solchen Abteilen heute vermehrt hochwertige Velos zu finden. Die gleiche Situation besteht in gemeinsam genutzten Tiefgaragen und Velokellern. Insbesondere E-Bikes sind eine bevorzugte Beute.

Folgende Massnahmen verringern das Risiko, Opfer solcher Diebe zu werden:

- Lagern Sie in Kellerabteilen und in Tiefgaragen aus Prinzip keine Wertgegenstände.
- Sorgen Sie dafür, dass Sie Velos mit massiven Schlössern an die Wand ketten können.
- Achten Sie darauf, dass die Haupteingangstüre des Mehrfamilienhauses auch tagsüber verschlossen ist.
- Melden Sie verdächtige Personen sofort der Polizei (Notruf 117).

Die Regionalpolizeien werden in den kommenden Wochen und Monaten vermehrt in den Wohnquartieren Präsenz markieren und Kontrollen durchführen. Dabei werden die Polizistinnen und Polizisten aktiv den Kontakt zu den Quartierbewohnern suchen und Flyer mit nützlichen Tipps und Verhaltensanweisungen verteilen. Auf der Homepage der Schweizerischen Kriminalprävention www.skppsc.ch finden sich zudem wertvolle Hinweise zum Thema Einbruchschutz.

Quelle: Regionalpolizei aargauSüd, Regionalpolizei Lenzburg und Polizei Oberes Fricktal

Rettungsfahrzeuge: Grundregeln für die Verkehrssicherheit

Grundregeln für die Verkehrssicherheit

Rettungsfahrzeuge mit eingeschaltetem Blaulicht und Sirene haben Vorrang vor allen anderen Fahrzeugen, auch wenn der Verkehr durch Lichtsignale geregelt wird (Art. 27 Abs. 2 SVG). Einsatzfahrzeuge sind:

- Polizeifahrzeuge (getarnte Fahrzeuge inbegriffen)
- Sanitätsfahrzeuge
- Feuerwehrfahrzeuge
- Zollfahrzeuge

Als Fahrzeuglenkende sind Sie gehalten, beim Wahrnehmen der besonderen Warnsignale die Strasse sofort freizugeben und nötigenfalls anzuhalten. Zeigen Sie Ihre Absicht an, um die anderen Verkehrsteilnehmer zu warnen.

Rettungsgasse bilden bei Notfällen auf der Autobahn – So reagieren Sie richtig:

1. Schalten Sie Ihre Warnblinkleuchten ein, um die hinter Ihnen Fahrenden zu warnen.
2. Ordnen Sie sich spontan seitlich ein, um eine Fahrspur (Rettungsgasse) für die Einsatzfahrzeuge zu bilden.
3. Hat die Autobahn zwei Fahrspuren in gleicher Richtung, lassen Sie dazwischen eine Fahrspur (Rettungsgasse).
4. Hat die Autobahn drei Fahrspuren in gleicher Richtung, ordnen sich die Fahrzeuge auf der linken Spur ganz links, jene auf den beiden anderen ganz rechts ein, um eine Rettungsgasse für die Einsatzfahrzeuge zu bilden.
5. Ordnen Sie sich möglichst nahe am rechten Fahrbahnrand ein, jedoch ohne teilweise auf dem Pannenstreifen zu rollen, wenn dies nicht unbedingt notwendig ist.
6. In Tunnels fehlt häufig ein Pannenstreifen. Hier muss man sich möglichst nahe an den rechten Fahrbahnrand halten.

Notfälle im Innerortsverkehr

Wenn Sie im Innerortsverkehr ein Einsatzfahrzeug mit eingeschaltetem Blaulicht und Sirene wahrnehmen:

1. Geben Sie die Fahrbahn sofort frei und warten Sie nicht, bis es direkt hinter Ihnen ist, um es passieren zu lassen.
2. Weichen Sie mit der gebotenen Vorsicht auf ein Trottoir, einen Fussgängerstreifen, in eine Fussgängerzone, auf einen Radstreifen oder einen anderen befahrbaren Bereich aus.

In den meisten Schweizer Städten gibt es enge Gassen oder schwer zugängliche Plätze. In diesen Bereichen darf nur auf den markierten Parkfeldern parkiert werden, damit die Einsatzfahrzeuge bis zum Unfallort passieren können. Beachten Sie dabei die folgenden Punkte:

- Parkieren Sie Ihr Fahrzeug nur auf den dafür vorgesehenen Feldern.
- Parkieren/Halten Sie niemals in der zweiten Position neben parkierten Fahrzeugen, wodurch die Strasse bzw. eine Fahrbahn ganz versperrt wird. Fahrlässigkeit kann Menschenleben gefährden.
- Lassen Sie in Kurven immer einen zusätzlichen Spielraum für Einsatzfahrzeuge. Ein einziges in einer Kurve parkiertes Auto verhindert manchmal, dass Einsatzfahrzeuge passieren können.

Sanktionen

Nicht an den Strassenrand auszuweichen, wenn sich ein Einsatzfahrzeug nähert, kann ein Gerichtsverfahren zur Folge haben. Wer nicht blinkt, um einen Richtungswechsel anzuzeigen, riskiert eine Busse von CHF 100.– (OBV, 321.1).

Autor: TCS Sektion Aargau, Gewerbeweg 1, 5242 Birr, www.tcs-aargau.ch

Quelle: Touring Club Schweiz Sektion Aargau



ASANA Spital Menziken

Eusi Region – euses Spital

Spannende Berufe in der Spitalwelt ...

Das Spital Menziken bietet viele verschiedene Ausbildungsmöglichkeiten an und trägt dazu bei, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



Die entscheidende Voraussetzung dafür, dass die Gesundheitsversorgung in der Schweiz auch in Zukunft funktioniert, ist die deutliche Steigerung der Zahl verschiedener Ausbildungsabschlüsse in Pflegeberufen. Um dem Fachkräftemangel im Gesundheitswesen zu begegnen, werden deutlich mehr Ausbildungsplätze sowie attraktive und arbeitsmarktorientierte Berufsprofile benötigt, welche jungen und interessierten Menschen eine Perspektive bieten.

Eine solide und gut begleitete Berufsbildung

Wir legen grossen Wert auf eine persönliche, professionelle und umfassende Berufsausbildung. Die Auszubildenden werden durch kompetente Berufsbildnerinnen und Berufsbildner betreut, begleitet und unterstützt. Die berufsbildungsverantwortliche Person stellt zudem sicher, dass die notwendige Unterstützung gewährleistet ist, sollten sich schulische oder betriebliche Herausforderungen in den Weg stellen.

Verschiedene Ausbildungen unter einem Dach

Innerhalb der Pflege bieten wir die zweijährige Ausbildung zur Assistentin oder zum Assistenten Gesundheit und Soziales (EBA), die dreijährige Ausbildung zur Fachfrau oder zum Fachmann Gesundheit (EFZ) und das Studium zur diplomierten Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann (HF) an. In den technisch-therapeutischen Bereichen bilden wir diplomierte Fachleute Operationstechnik (HF), diplomierte Rettungssanitäterinnen oder Rettungssanitäter (HF) aus und stellen Praktikumsplätze zur Physiotherapeutin oder zum Physiotherapeuten (FH) an. Seit diesem Jahr dürfen wir bei uns auch die Ausbildung zur medizinischen Praxisassistenz (EFZ) anbieten. Im nicht-medizinischen Bereich werden junge Erwachsene auf dem Weg zur Kauffrau oder zum Kaufmann (EFZ), Köchin oder Koch (EFZ), Fachfrau oder Fachmann Hauswirtschaft (EFZ), und Fachfrau oder Fachmann Betriebsunterhalt (EFZ) begleitet und ausgebildet.

Unsere offenen Lehrstellen finden Sie auf unserer Webseite sowie auf dem Lehrstellenportal LENA. Möchten Sie weitere Informationen zu unseren Ausbildungen? Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme unter: **jobs@spitalmenziken.ch**.

Asana Spital Menziken AG
Spitalstrasse 1
info@spitalmenziken.ch
www.spitalmenziken.ch

Quelle: Asana Spital Menziken AG

toppharm
Wyna Apotheke

Impfen / Impfsaison



Eine vorbeugende Impfung schützt uns vor einer «gefährlichen» Krankheit und deren Folgen. Sie gehört zu den grössten Errungenschaften der modenen Medizin und verhindert jedes Jahr bis zu 3 Millionen Todesfälle.

Welche Person wann und wie geimpft werden soll, ist im schweiz. Impfplan geregelt, welcher durch die EFIK mit dem BAG (Bundesamt für Gesundheit) und der Swissmedic jährlich aktualisiert und veröffentlicht wird. Ziel dieses Berichtes ist der optimale Impfschutz der Bevölkerung.

Wer seinen Impfstatus nicht kennt, ist deshalb in der Apotheke goldrichtig. Apotheker sind unter anderem dank ihrer Ausbildung an der Universität und der lebenslangen Fortbildungspflicht auf dem neusten wissenschaftlichen Stand und können mit Ihnen und Ihrem Impfbüchlein Ihren Impfbedarf abschätzen. Aktuell ist jetzt die «Grippeimpfung». Sie startete Mitte Oktober bis zum Beginn der Grippewelle. Mehr als 500'000 Todesfälle verursacht die Grippe laut der WHO jedes Jahr, dabei könnten die meisten dieser Todesfälle mit einer Impfung verhindert werden. Eine Grippe ist im Gegensatz zu einer Erkältung also nicht harmlos.

Wer sollte sich gegen Grippe impfen lassen

- Personen ab 65 Jahren
- Schwangere und Frauen, die in den letzten 4 Wochen entbunden haben
- Frühgeborene (ab 6 Monaten) mit gewissen Erkrankungen
- Personen, die Kontakt mit Säuglingen unter 6 Monaten haben (denn diese haben ein erhöhtes Komplikationsrisiko und können nicht geimpft werden)
- Personen mit chronischen Erkrankungen, wie Herzerkrankungen, Lungenerkrankungen, Stoffwechselstörungen mit Auswirkung auf die Funktion von Herz, Lunge oder Nieren, bei neurologischen oder musculoskeletalen Erkrankungen mit Auswirkung auf die Funktion derselben Organe, bei Patienten, deren Immunsystem geschwächt ist oder nicht mehr funktioniert.
- Patientinnen und Patienten in Pflegeheimen und Einrichtungen für Personen mit chronischen Erkrankungen
- Personen, welche privat oder beruflich mit diesen obenstehenden Personen regelmässig zu tun haben

Generell gilt:
Impfen schützt nicht nur einen selbst, sondern auch die Mitmenschen, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können (z. B. Kleinkinder, schwangere Frauen, Personen mit einer Immunschwäche).

Lassen Sie sich unkompliziert in der Apotheke oder bei Ihrem Hausarzt impfen. Schützen Sie damit Ihre Mitmenschen und entlasten Sie unsere Gesundheitsinstitutionen auch in diesem Winter.

Beatrice Wild, Fachapothekerin FPH in Offizinpharmazie, TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm. Bildquelle: qimono auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Patient oder Klient



Besucht man Veranstaltungen, bei denen es um die Entwicklung des Gesundheitswesens geht, spricht man immer mehr von «Klienten» oder «Kunden» anstatt wie früher von Patienten. Dies sagt einiges aus über die Entwicklung des Gesundheitswesens.

Längst ist aus dem Gesundheitssystem eher ein Gesundheitsmarkt geworden. Dieser Gesundheitsmarkt hat eben Kunden. Unbestritten, dass die Beziehung zwischen Arzt und Patient sich heute unterscheidet von der selbigen vor 30 Jahren. Der Patient – und darauf lege ich in meiner Arbeit besonderen Wert – sollte heute nicht nur in die Entscheidungen eingebunden werden, sondern sie vorzugsweise nach entsprechender Aufklärung auch selbst treffen. Und doch unterscheidet sich die Behandlung bei einem Arzt von einem Einkauf von Gesundheitsleistungen oder einem Einkauf bei Media Markt oder Aldi.

Der Arzt ist kein Verkäufer von Heimelektronik, der eine neue Stereoanlage anpreist. Es geht hier um fundamentalere Dinge, von denen die Gesundheit oder in extremis das Leben des Patienten abhängt. Durch die sprachliche Gleichmachung wird dieser Unterschied vermeintlich aufgehoben. Zudem führt es eventuell bei manchem Kollegen dazu, sich auch als Verkäufer von Gesundheitsleistungen zu definieren. Dies wäre die fatalste Entwicklung. Gesundheit als «Gut» zu sehen, welches man sich «einkaufen» könne. Sonst wären wir in der kosmetischen Chirurgie, wo es wirklich nur Kunden und Klienten gibt. Dort ist dieser Begriff auch gerechtfertigt, da man sich dort gewisse Leistungen im wahrsten Sinne des Wortes einkauft. Dort bezieht man auch eine Garantieleistung, für die man eine gewisse Summe bezahlt. Das kann in der Behebung von Krankheiten aber leider nie garantiert werden.

Trotzdem laufen wir immer mehr in diese Richtung. Auch aus diesem Grunde lehne ich den Begriff Kunde oder Klient vehement ab. Die Menschen, die ich behandele, werden auch für die nächsten zehn Jahre Patienten sein.

Autor: Dr. Michael Kettenring
Foto: tungnguyen0905 auf Pixabay

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG



Wegen Platzmangel räume ich mein Dekolager

Beni Wiler's Deko-Verkauf

Möbel, Einrichtungsgegenstände, Deko-Artikel, Deko-Stoff,
Weihanchtsschmuck, Kupferpfannen, Kerzenständer u.v.m.

Sa., 13.11., 10 – 15 Uhr

Beim RIO Getränkemarkt, Hauptstrasse 24, 5737 Menziken



Keep it simple: Das Spiel mit dem Feuer ...



... ist der Beginn einer Leidenschaft. Die Verbundenheit mit der Natur, der Wunsch nach Gemütlichkeit und die Zeit mit der Familie oder Freunden zu geniessen. Für genau solche Momente helfen wir gerne mit unseren Holz/Feuer-Grills.

Der skandinavische Alleskönner



Der Morsø Forno ist Grill und offener Backofen in einem. Die Form des Ofeninneren ist einem italienischen Steinofen nachempfunden. Saftige Steaks, knusprige Pizzen oder geräucherter Lachs lassen sich so kinderleicht zubereiten. Der Forno besteht aus massivem Gusseisen. Ein Vorteil, den Sie sogar spüren können. Das Material gibt noch lange, nachdem das Feuer erloschen ist, die gespeicherte Wärme ab.

Wenn Design aus dem Aargau auf Perfektion trifft



Die elegante Feuerschale mit zwei unterschiedlichen Grillflächen, eignet sich für alle Arten des Grillierens. Ob auf der durchgehenden Platte oder dem genialen Grillrost, das Grillieren macht auf jeden Fall viel Freude. Wenn die Feuerschale gerade nicht zum Grillieren genutzt wird, eignet sich diese auch perfekt für ein wärmendes Feuer. Durch das elegante Design wird die Feuerschale zum echten Hingucker.

NOVEMBER-AKTIONEN IM GRILLCENTER DÜRRENÄSCH



Feuerschale No.082 barbecue-experience
Durchmesser: 100 cm
Aktions-Preis: CHF 1'850.00
Normalpreis: 1'950.00



Morsø Grill Forno
Aktions-Preis: CHF 1'412.00
Normalpreis: 1'569.00

Alles rund ums Grillieren findest Du auf unserer Webseite unter www.grillcenter.ch.

Quelle: Grillcenter Dürrenäsch

Geriatrisches Vestibularsyndrom

Wann waren Sie das letzte Mal auf dem Karussell? Haben Sie es gut vertragen oder wurde Ihnen schwindlig? Oder erinnern Sie sich noch an folgendes Spiel: Zeigefinger auf den Boden, sich im Kreis zehnmal schnell um den Zeigefinger drehen, danach aufstehen und schön geradeaus laufen? Mir wird inzwischen bereits auf dem Rittiseili übel und nach dem Karussell dreht sich alles um mich herum. So ähnlich muss sich auch der alte Hund gefühlt haben, als er am Morgen aufzustehen versuchte und dabei umgefallen ist. Verständlicherweise sind die Besitzer beunruhigt: Ein «Schlägli»?



In der Praxis kann der 14-jährige Mischling mit etwas Unterstützung gehen, aber er habe nichts gefressen. Ein Blick in seine Augen und wir wissen um was es sich vermutlich handelt. Denn die Augen bewegen sich spontan langsam auf die eine Seite um dann sehr schnell wieder zurück auf die Ausgangsposition zu schnellen. Dies nennt man Nystagmus und er entsteht durch Fehlinformationen des Gleichgewichtsorgans. Dieses befindet sich im Innenohr und hat die Aufgabe die Lage des Körpers wahrzunehmen, also zu merken wo oben und unten ist, und ob wir uns drehen. Zusammen mit den Informationen der Augen weiss das Gehirn dann genau Bescheid über die Lage des Körpers und gibt Befehle an Nerven und Muskeln zur allfälligen Korrektur. Bei unserem Hund liegt nun eine Störung in diesem Gleichgewichtsorgan (Vestibularorgan) vor und meldet falsche Signale. Für den Hund dreht sich die Welt um ihn herum, was die Augen veranlasst diese abnormen Bewegungen zu zeigen. Wenn sie im Zug aus dem Fenster schauen passiert das gleich mit ihren Augen. Das Drehen oder der Schwindel verursacht die Gangstörung (Ataxie) und die Übelkeit, weshalb der Hund nicht frisst. Den Grund für die Störung im Gleichgewichtsorgan herauszufinden ist sehr schwierig, und da es sich um eine typische Erkrankung von alten Hunden handelt («geriatrisches Vestibularsyndrom») ist der Aufwand für Untersuche zum Ausschluss von Tumoren (mit CT/MRI), welche sowieso nicht behandelt werden könnten, oft nicht gerechtfertigt. Wenn kein Tumor für die Störung verantwortlich ist, so erholen sich die Hunde meist mit unterstützenden Medikamenten gegen Entzündung und Übelkeit, sowie zur Förderung der Gehirndurchblutung nach 2-3 Tagen. Sollte das Management zu Hause (Hilfe beim Gehen und Versäubern) schwierig sein, kann der Hund auch stationär betreut werden. Oben genannter Hund ging mit den Medikamenten wieder nach Hause und erholte sich vollständig, eine Zeit lang zeigte er noch eine Kopfschiefhaltung bis das ganze Gleichgewichtssystem wieder richtig justiert war.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas, Kleintierpraxis Dr. Küng AG, 6215 Beromünster, www.kleintierpraxiskueng.ch.

Quelle: Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, Beromünster

Der Waldkauz – Ein unheimlicher, schaudernder Rufer



Der nächtliche Ruf des Waldkauz-Männchens, das «Huu-hu-huhuhuhuu», ist den meisten bekannt und wird oftmals in Filmen eingesetzt, um eine «unheimliche» Atmosphäre zu erzeugen. Diese Laute dienen vor allem dazu, das Revier abzustecken und Partner anzulocken. Im Herbst und Winter ist der Ruf des Waldkauzes am meisten zu hören, dann ist Balzzeit und Partnerwahl.

Der Waldkauz ist die häufigste in der ganzen Schweiz verbreitete Eule und wie die meisten Eulen mehrheitlich nachtaktiv. Seine Beutetiere sind vielseitig, wie Mäuse, kleine Vögel, Fledermäuse, Frösche und gelegentlich Insekten. Die spitzen Krallen dienen dem Ergreifen und Töten, der krumme Schnabel dem Zerreissen der Beutetiere.

Männchen und Weibchen sehen gleich aus, obwohl das Weibchen etwas größer und schwerer ist.

Die grossen, dunklen Augen sind unbeweglich, starr in der Augenhöhle fixiert. Dafür ist der Kopf umso beweglicher. Während wir Menschen den Kopf gerade 90° (einen Viertelkreis) nach rechts und links drehen können, kann der Waldkauz seinen Kopf beidseitig bis zu 270° drehen. So wird der Nachteil der starren Augen wettgemacht. Das Sehvermögen ist nicht nur nachts, sondern auch durch anpassungsfähige Pupillen am Tageslicht gut. Mit den stark nach vorne gerichteten Augen sehen die Eulen daher besonders gut im Nahbereich und auf mittlere Entfernung, ganz anders als die jagenden Greifvögel am Tag, die mit ihrem «Adlerauge» gut in die Ferne sehen.

Noch erstaunlicher als die Leistungen der Augen ist das feine Gehör, obwohl sie keine Ohrmuscheln haben. Sie gleichen dies aus, in dem ihre Ohröffnungen ein wenig verschoben am Schädel sitzen, also nicht ganz symmetrisch. Damit treffen die Schallwellen von Tönen, Geräuschen in Sekundenbruchteilen verschieden auf die Ohren. Aus dieser Zeitdifferenz kann der Kauz ermitteln, wo sich das Beutetier befindet und dies sogar in völliger Dunkelheit. Zudem verbessert der trichterförmige Gesichtsschleier die Hörfähigkeit der Eulen.

Der feine Gehörsinn kann aber nur dann von Nutzen sein, wenn die Eule selbst geräuschlos fliegt. Das Gefieder der Eulen ist mit einem Flaum aus feinen Härchen versehen, der jedes Reibungsgeräusch der Luft verhindert und so einen lautlosen Flug ermöglicht.

Eulen verschlingen ihre Hauptnahrung, die Mäuse, unzerkleinert mit Haut und Haar. Knochen und Haare werden im Magen zusammengeballt und als «Gewölle» durch den Schnabel ausgeworfen. Anhand der verschiedenen Mäuseknöchelchen kann man ihren ganzen «Speisezettel» studieren und bestimmen. Bei Greifvögeln wie Mäusebussard und Milan fehlen die Knöchelchen im Gewölle, da sie vollständig verdaut werden.

Unsere einheimischen Vogelarten erneuern einmal im Jahr das ganze oder einen grossen Teil ihres Gefieders. Diesen Federwechsel nennt man Mauser und dient der Erneuerung der abgenutzten Federn. Für Flugjäger wie Eulen ist es lebenswichtig, dass sie immer voll flugfähig bleiben. So werden die Federn nach und nach über Monate ersetzt.

Autor: Ernst Hofmann, 5726 Unterkulm

12 Jahre
Bestattungen Sonnental

SONNENTAL
Bestattungen | Ruth Schachtler

Ihr Spezialist auch für Seebestattungen

Bestattungen Sonnental
Ruth Schachtler GmbH
Neue Bahnhofstrasse 14 | 5737 Menziken
Reinacherstrasse 2 | 5712 Beinwil am See
Hinterdorfstrasse 235 | 5728 Gontenschwil

062 772 20 20
www.bestattungen-sonnental.ch
bestattungensonnental@bluewin.ch

Wir sind während 24 Stunden an 7 Tagen die Woche mit Herz und Zeit persönlich für Sie da.

LEUSIBAU (T) UND RENOVIERT

Ihr Kundenmaurer

Ihr Sanitär

Badsanierungen alles aus einer Hand

SILVAN LEUENBERGER
Einschlagstrasse 7
5727 Oberkulm

Tel. 076 423 08 82
info@leusibau.ch
www.leusibau.ch

- Heizungsarbeiten
- Boilerentkalkungen
- Entkalkungsanlagen



Gartenpflege aus Leidenschaft.

www.ihregartenwelt.ch





Am neuen Ort in Reinach angekommen: Tobias und Suzana Schröder (Bild rechts) mit ihrem kompetenten Team.

Von der Idee bis zum Haus mit der Schröder AG

Fachkompetenz und Herzblut sind zwei wichtige Wegbereiter für aussergewöhnliche Ideen. Und wenn diese dann auch noch an einem Ort mit Inspirationspotenzial geboren werden, steht einem Endprodukt, das durchs Band weg Freude macht, nichts im Weg. Willkommen bei der Schröder AG, Architektur und Baumanagement, welche ihren Geschäftssitz neu in Reinach hat.

(tmo.) – Zum 10-Jahr-Jubiläum den Firmensitz vom Menziken neu an die Schorenstrasse 6 in Reinach zu verlegen, ist so ja noch nicht spektakulär. Wenn der neue Bürokomplex (übrigens eine ehemaliges Architekturbüro) aber nach den Ideen der Schröder AG umgebaut wird, bekommt der Umzug eine ganz andere Bedeutung – mit Wow-Effekt natürlich. In der Geschäftswelt ist man sich gewohnt, dass die Visitenkarte in der Regel eine Grösse von 85 x 55 Zentimeter hat. Bei den Firmeninhabern Tobias und Suzana Schröder mit ihrem Team ist sie mit dem aktuellen Umbau um einiges grösser ausgefallen. Ein Referenzobjekt, das seinem Namen alle Ehre macht. Die Ideen, Wünsche und Anforderungen an ein Gebäude seien so individuell wie die Kunden selbst, wie Tobias Schröder einmal gesagt hat und von der ersten Skizze bis zur Schlüsselübergabe einen Rundumservice für seine Kunden bietet. Ein Service, der vom Projekt- und Baumanagement bis hin zur Kostenkontrolle alles beinhaltet. Nicht zu vergessen die Innenarchitektur, wo Suzana Schröder als professionelle Feng-Shui-Beraterin Farben, Formen, Licht und Materialien stilvoll und sicher in Einklang bringt. Die vielen Anfragen, die sehr oft aus Weiterempfehlungen erfolgen, sind eine Bestätigung für die Top-Arbeit der Schröder AG.





ABBÜHL +SCHMID GmbH
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN
Obersteg 2, 5727 Oberkulm
Tel. 062 776 33 68 Fax 062 776 39 13
abbuehl-schmid@vtxfree.ch

Unsere Stärken:
- Bad- und Heizungs-Sanierungen
- Prompter Reparatur-Service
- Wassererwärmer-Entkalkungen
- Heizkessel-Auswechslungen

COIFFURE PETER SINCE 1907
MICHÈLE HENNING
BY COIFFURE PETER
LA BIOSTHETIQUE PARIS

IHR KLIMANEUTRALER COIFFEURESALON IN UNTERKULM
www.coiffure-peter.ch | 062 776 11 76

LEICHT
GERÄTEAUSTAUSCH
UMBAU
100 NEUSTE KÜCHENTRENDS
www.ambiance-kuechen.ch
AMBIANCE KÜCHEN BÄDER
▼ BERATUNG ▼ BAUMANAGEMENT
▼ PLANUNG ▼ GERÄTEAUSTAUSCH
▼ UMSETZUNG ▼ GROSSER SHOWROOM
ambiance küchen bäder ag
zellgut 9 | 6214 schenkon
telefon +41 41 925 24 00
info@ambiance-kuechen.ch





Die modernste 3-Platz-Tennishalle im Aargau. Darüber freuen sich Freddy und Monica Blatter (l.) mit ihrem Team.

Kids weihten das neue Reinacher Tenniscenter ein

Für die Kids war es eine besondere Ehre, für die Geschäftsführer Freddy und Monica Blatter mit ihrem Team eine grosse Freude: Sie konnten die Tennishalle im Moos nach der Totalsanierung anlässlich des Kids Tennis Day sportlich einweihen. Und: Es war ein Auftakt nach Mass.

(tmo.) – Nicht weniger als 51 Kinder hatten sich für den sportlichen Event bei der «Tennisschule Blatter.Simmen» angemeldet. Die Freude stand Freddy und Monica Blatter ins Gesicht geschrieben. «In der modernsten 3-Platz-Tennishalle im Aargau wirken zu können, erfüllt mich mit Freude und Stolz», wie Freddy Blatter in seiner Begrüssung sagte, bevor er den möglichen Champions von Morgen die Spielfelder freigab. In seiner Tennisschule werden die Mädchen und Buben sorgsam und pflichtbewusst an den Tennissport herangeführt, wobei Spass und Freude wichtige Bestandteile der Schule sind. Aber nicht nur die Kids, sondern auch die Junioren bis hin zu Senioren können hier von einem perfekten Umfeld profitieren. Dazu zählt unter anderem auch der neu entwickelte und gelenkschonende Rebound-Ace-Schwingboden. Freuen dürfen sich die Tennisspielerinnen und -spieler auch über die blendfreie LED-Lichtanlage. Einladend ist bereits der Empfang mit Tennisshop und Sitzecke. Und der Wow-Effekt zieht sich dann wie ein roter Faden weiter durch die Garderoben bis hinauf ins Restaurant mit Balkon. Von hier aus können Besucher die Tennisspiele quasi aus der ersten Reihe verfolgen.







VHS Wynental: Unsere nächsten Kurse

Der Herbst erstrahlt in seinen buntesten Farben und getreu diesem Motto können wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, in den kommenden Wochen ein buntes, abwechslungsreiches Kursangebot anbieten. Den aktuellen Stand der Kurse sehen Sie unter www.vhs-wynental.ch.

Bitte beachten Sie, dass für die meisten Kurse die Zertifikatspflicht gilt.

Vortrag «Das stille Sterben der Insekten in der Schweiz»: (Eing.) – Donnerstag, 18. November 2021, 19.30 – 21.30 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach. Kosten Fr. 17.00. Teilnahme ohne Anmeldung möglich. Barzahlung vor Ort.



Martin Dean.

Martin Dean: Lesung. Dienstag, 14. Dezember 2021, 19.30 Uhr. Huus74, Hauptstrasse, Menziken, Kosten Fr. 19.00. Anmeldung bis 1. Dezember 2021. **Aquarell malen für Anfänger und Fortgeschrittene (neu 2 Kurse):** Kurs 1: jeweils Montag, 10./17./24. Jan., 14./21./28. Febr., 14.00 – 16.30 Uhr, 6x. Kurs 2: jeweils Dienstag, 11./18./25. Jan., 15./22. Febr., 1. März 2022, 19.00 – 21.30 Uhr, 6x. Menzoschulhaus Menziken, Kosten Fr. 290.00. Anmeldung bis 20. Dezember 2021. **Werken mit Holz (nur noch wenige Plätze):** Mittwoch, 16. Feb. 19.00 – 22.00 Uhr, Samstag, 26. Feb. und 5. März 08.30 – 15.00 Uhr. Pfrundmattschulhaus Reinach, Kosten Fr. 270.00. Anmeldung bis 1. Februar 2022. **Fruchtbrände:** Freitag, 18. Februar 2022, Abfahrt mit dem Car ab Bahnhof Menziken, 17.45 Uhr. Rückkehr ca. 21.00 Uhr, Kosten Fr. 60.00 inkl. Carfahrt. Anmeldung bis 4. Februar 2022.



Pralinés aus edler Schokolade – selbstgemacht! (Zusatzkurs): Samstag, 12. Februar 2022, 09.00 – 13.00 Uhr. Kursraum Biascoretti, Menziken, Kosten Fr. 150.00 inkl. Material. Anmeldung bis 4. Februar 2022. **Sehen und Festhalten mit der Kamera (nur noch wenige Plätze):** Donnerstag, 10./17. März und 7. April, 19.00 - 21.30 Uhr; Samstag, 26. März 2022 09.00 – 15.00 Uhr. «Fotoklub Raum Mühle», Reinach, Kosten Fr. 200.00. Anmeldung bis 23. Februar 2022. **Resilienz – gekonnt aus dem Stress:** Montag, 14./21./28. März 2022, 19.30 – 20.30 Uhr. Aula Schulhaus Breite Reinach, Kosten Fr. 75.00. Anmeldung bis 28. Februar 2022.

Informationen / detaillierte Angaben zu den Kursen unter:
Homepage: https://www.vhsag.ch/wynental/
E-Mail: wynental@vhsag.ch

Döbeli
MALERGESCHÄFT AG
Innenraum
Fassaden
Lackierwerk
Farbgestaltung
Tapezierarbeiten
exklusiv - kreativ
Malergeschäft Döbeli AG
Kirchenfeldstrasse 4
5726 Unterkulm
Telefon 062 776 12 49
info@malerdoebeli.ch
www.malerdoebeli.ch

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
MÖBEL
KÜCHEN
W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch



Sollberger
Bäckerei-Konditorei Sollberger
Hinterdorfstrasse 389
5728 Gontenschwil
Telefon 062 773 12 36



Eifach traumhaft
Kirschstängeli holi bem Soli!
www.kirschstengeli-beck.ch

LAROTECH AG
HAUSTÜREN · GARAGENTORE
INDUSTRIETORE · HOFTORE · TORANTRIEBE



Unterfeldstrasse 1
5727 Oberkulm
062 773 26 62
info@larotech.ch
24 STUNDEN SERVICE

Top Online-Bericht im September



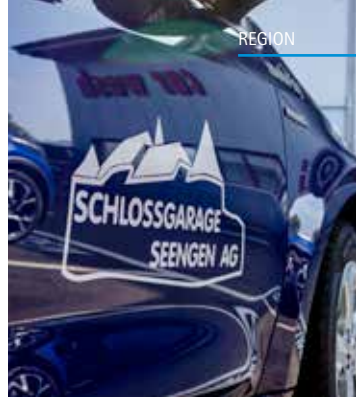
Die Zeitung mit Mehrwert

10 167 interessierte Leser

Im Wynehuus lässt sich auch perfekt übernachten

dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli





Herbstausstellung in der Schlossgarage

Am Wochenende vom 16. Oktober konnten sich die Besucherinnen und Besucher in der Schlossgarage in Seengen über die aktuellen Toyota-Modelle informieren lassen. René Lüthi und sein Team luden zur Herbstausstellung ein. Im Fokus der aktuellen Modellpalette stand der neue Toyota Yaris Cross als kompaktes und attraktives 4x4-Hybrid-Modell.

(fhu) – Die Toyota-Modellpalette überzeugt und bietet für jeden etwas. Die Auswahl besticht stets mit innovativen Antriebsmöglichkeiten und beinhaltet zahlreiche Hybrid-Fahrzeuge, welche bei der Kundschaft mehr und mehr gefragt sind.

Unter den 4x4-Modellen gilt der RAV4 als Hybrid-SUV als eines der meistverkauften Fahrzeuge seiner Art. Ein ebenfalls seit Jahren sehr beliebtes und als «car of the year 2021» ausgezeichnetes, kompaktes Modell, ist der Toyota Yaris.

Die innovativen Autobauer von Toyota haben nun die besten Komponenten dieser beiden Erfolgsmodelle «zusammengefügt» und dabei ist der neue Toyota Yaris Cross entstanden. Ein attraktives Fahrzeug, welches mit seiner kompakten Grösse, dem 4x4-Antrieb und dem Hybridmotor eine grosse Zukunft haben wird. René Lüthi ist nämlich davon überzeugt, dass dieses Auto den Wünschen und Bedürfnissen vieler Kundinnen und Kunden entsprechen wird.

Ein weiteres Highlight, welches die Besucher wie ein Magnet an sich zog, war der Toyota Mirai. Mit seiner imposanten Grösse und der edlen Ausstattung weckte das «Wasserstoffauto» sehr grosses Interesse. Mit Hilfe einer eingebauten Brennstoffzelle erzeugt der Toyota Mirai mit dem getankten Wasserstoff nämlich seinen eigenen, für den Antrieb benötigten Strom. Auch wenn die Ausstellung in einer «Light-Version», wie René Lüthi es nannte, stattfand, liessen sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher die neuen Modelle zeigen oder genossen eine Probefahrt.





marzohl
WERBETECHNIK
5734 Reinach | marzohl.ch
Marzohl lässt Sie abheben.



Knörr AG
Sanitär Heizung
Teufenthal
5723 Teufenthal Tel. 062 776 12 22
www.knoerr-ag.ch

Besondere Geschenke für besondere Menschen
15.11. - 20.11.2021
Schinznacher Christkindmarkt
Gartencenter Zulauf
27.11.2021
Christchindlimärt
Seengen
04.12.2021
Badener
Adventsmarkt
EDITIONSATIS
BESONDERE PRODUKTE VON BESONDEREN MENSCHEN
www.satis-seon.ch/shop





Anstelle der Liegenschaft (roter Kreis) erfolgte der Neubau der 14 Meter langen und 8 Meter breiten Werkhalle.

Neue Werkhalle: Garage Gloor AG investiert in die Zukunft

Der definitive Innenausbau und die Umgebungsarbeiten stehen noch auf dem Programm. Ansonsten ist die neue Werkhalle auf dem Firmenareal der Garage Gloor AG fertig. Damit investiert der kompetente Vetriebspartner von VW-PW und -Nutzfahrzeugen einmal mehr in die Zukunft.

(tmo.) – Kundenzufriedenheit steht und fällt nicht nur alleine mit einer attraktiven Fahrzeugpalette, die VW sowohl im Personenwagen, als auch im Nutzfahrzeugbereich bietet. Einen entscheidenden Teil trägt da auch der fachmännische Fahrzeugservice bei. Dieser wiederum kann, wie bei der Gontenschwiler Traditionsgarage nur dann gewährleistet werden, wenn Fachpersonal Hand anlegt und auch die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung steht. Keine Frage: Investiert in den Familienbetrieb haben nicht nur die Firmengründer Karl und Klara Gloor-Bolliger 1932, sondern auch deren Nachfolger, zu welchen auch die heutigen Firmeninhaber in 3. Generation, Roland und Ursula Gloor-Horisberger, gehören. Geplant sei der Anbau der neuen Werkshalle vor bereits fünf Jahren gewesen, wie Roland Gloor, der zusammen mit seinem Team bereits seit 40 Jahren erfolgreich im Garagenbetrieb arbeitet, erzählt. Die Investitionen seien heute weniger in Form von Showrooms zu suchen. Vielmehr verlangen die technischen Anforderungen (u.a. neue Mobilitätsarten) nach baulichen Massnahmen dieser Art. Entstanden ist auf dem firmeneigenen Grundstück eine Halle mit 14 Metern Länge und 8 Metern Breite, welche – neben den bereits bestehenden – zwei neue Arbeitsplätze und eine moderne Komplettrad-Waschanlage bietet. Im Untergeschoss befindet sich ein Reifenhotel der neuesten Generation, in welchem die Räder stehend eingelagert werden. Die Werkhalle wurde in einem Holzsandwichverfahren gebaut, wobei Roland Gloor neben regionalen Handwerksbetrieben auch die Nachhaltigkeit wichtig war. So befindet sich auf dem Hallendach eine Solaranlage, welche Strom für den internen Verbrauch liefern wird. Bleibt zu hoffen, dass dem erfolgreichen Unternehmen die Sonne nicht nur deswegen weiterhin scheint.



Der neue Werkhallen-Anbau.

Jubiläumsausflug 30 Jahre A. Soltermann AG

Zum 30-jährigen Firmenjubiläum bedankte sich die A. Soltermann AG bei allen Mitarbeitenden mit einem Ausflug auf das Jungfraujoch.

(Eing.) – Mit dem Ziel, den höchst gelegenen Bahnhof Europas zu erreichen, bestiegen 85 Angestellte inklusive Begleitung frühmorgens den Car. Ausgerüstet mit warmen Kleidern, Sonnenbrille und gutem Schuhwerk war die Spannung gross, wie sich das Wetter in den kommenden Stunden verhalten würde. Vor der Zugfahrt von Lauterbrunnen via kleine Scheidegg aufs Jungfraujoch dufte ein Znüni natürlich nicht fehlen. Die anschliessende Bahnfahrt, mit kurzem Halt bei der Station Eismeer, beeindruckte aufgrund der baulichen Leistungen, die bei diesem Projekt vor über 100 Jahren erbracht wurden. Nach dem Mittagessen blieb genug Zeit die Plattformen zu besuchen und den Ausblick auf die Berner 4000er-Welt und auf Walliser-Seite den Anblick des Aletschgletschers zu geniessen. Zeitfenster mit Sonne und Nebel wechselten sich derweil ab und führten zu spektakulären Fotokulissen. Der Marsch durch die spiegelglatten Verbindungsgänge des Eispalastes, vorbei an von Künstlern hergestellten Eisskulpturen, liess alle in eine andere Welt eintauchen. Ausgiebiges Souvenir-Shopping und ein kurzer Abstecher zum Lindt Swiss Chocolate Heaven rundeten den einzigartigen Besuch ab. Die Talfahrt in Richtung Grindelwald wurde am späteren Nachmittag mit dem neuen Eigerexpress in Angriff genommen. Bereits während der Gondelfahrt wurden die Jacken wieder im Rucksack verstaut. Die bei Ankunft in Grindelwald nun merklich spürbaren 30 Grad Temperaturunterschied waren die finale Erkenntnis das hochalpine Gelände hinter sich gelassen zu haben. Nach einer kurzen Carfahrt nach Interlaken stieg nun die Vorfreude auf die bevorstehende Schifffahrt nach Thun. Die Besatzung der MS Beatus begrüsste die Reisegruppe und bat zum Apéro an Bord. Geschäftsführer Andreas Soltermann nützte die Gelegenheit vor dem Nachtessen auf 30 Jahre A. Soltermann AG zurückzublicken. 1991 gegründet und mit 5 Mitarbeitenden gestartet konnten 1992 die Mieträumlichkeiten an der Wynamatte bezogen werden. Mit nachhaltigem Wachstum stieg der Bedarf an Infrastruktur und somit wurde 2001 mit dem Neubau des Werkhofes Feldmatte mit integrierten Büroräumlichkeiten begonnen. Die Eröffnung des neuen Firmensitzes wurde 2002 mit einem Fest zelebriert. Während der laufenden Jahre wuchs die Idee dem Anspruch an topmoderne Büroräumlichkeiten gerecht zu werden. Deshalb wurde 2015 der Bau des neuen Bürogebäudes gestartet. Das 4-stöckige Gebäude mit Miet- und Wohnfläche wurde im Jahr 2016 fertiggestellt und bezogen. Nebst der Infrastruktur wurde auch das Dienstleistungsangebot laufend erweitert. Diesbezüglich wurden 1996 die A. Soltermann AG Erdarbeiten und 2010 die A. Soltermann AG Beton-Bearbeitungstechnik gegründet. Mit Blick in die Zukunft teilte Andreas Soltermann der versammelten Belegschaft mit, dass er im Verlaufe des nächsten Jahres die operative und administrative Führung abgeben wird. Mit dem langjährigen Mitarbeiter Manuel Bangerter steht der designierte operative Geschäftsführer bereits in den Startlöchern. Er wird von Stefan Soltermann flankiert, der die Gesamtverantwortung als administrativer Geschäftsführer übernehmen wird. Andreas Soltermann wird auch nach seiner offiziellen Pensionierung dem Team bei Bedarf mit Rat und Tat zur Seite stehen. Abschliessend bedankte sich Andreas Soltermann bei allen für die langjährige Firmentreue und für den täglichen Einsatz, der jeder Mitarbeitende leistet. Alsbald meldete der Kapitän, dass das Nachtessen angerichtet sei und so konnte der erlebnisreiche Tag mit einem feinen Menü während der gemütlichen Schifffahrt nach Thun ausklingen.





Das regnerische Wetter und Covid-19 machten der Badi Kulm in diesem Jahr zu schaffen

Rund 21'500 Gäste konnte das Badi-Team in dieser Saison im Regionalen Schwimmbad Mittleres Wynental in Unterkulm begrüssen. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies ein Rückgang um 10 Prozent, 20 bis 30 Prozent macht der Rückgang gar hinsichtlich früherer Jahre aus. Covid-19 sowie das im Sommer meist regnerische Wetter sind die nachvollziehbaren Gründe – da konnten auch drei Anlässe mit speziellem Programm nicht mehr ausgleichend entgegenwirken.

(pte) – «Immerhin konnten wir die Saison ohne schwerwiegende Unfälle abschliessen», stellt Bademeister Peter Haltiner fest, der mit seinem Team und dem Vorstand schon im vergangenen Jahr gerne eine 50-Jahr-Feier vorbereitet hätte. Mit drei kleineren Events mit speziellem Programm hat man dieses Jahr als Wertschätzung für die vielen treuen Badegäste einen Ersatz geboten. Am Anlass «Grill & Chill» fand das Croquetspiel am 3. Juli bei kühlem und verhangenem Wetter statt. Deutlich bessere Bedingungen und den Besucherrekord von rund 1000 Besuchenden war dem zweiten Event unter dem Thema «Wettschwimmen und Live-Musik» beschieden. Knapp 100 Schwimmbegeisterte haben in 22 Kategorien ihre Bestzeit stoppen lassen – vom Kindergärtler bis zum Senior mit 75 Lenzen. Am Abend begeisterte das Menziker Stützpunktfeuerwehr-Orchestra, während die Schwimmbecken bis in die Nacht hell ausgeleuchtet waren. Dem Kinoabend vom 28. August war Petrus leider nicht so wohl gesinnt, weshalb der familenfreundliche Disney-Film «Zoomania» geschützt von grossen Sonnenschrimen und mit zur Verfügung gestellen Wolldecken genossen werden musste. Die kurzen Regenfälle haben bei den Besuchenden und vielen Kindern keinen Stimmungsabbruch ergeben, im Gegenteil. Die positiven Rückmeldungen motivieren das Badi-Team für eine Wiederholung. «Einen besonderen Dank richten wir an alle Unterstützenden», erklären Bademeister Peter Haltiner und sein Stellvertreter Matthias Anderau und freuen sich bereits wieder auf die kommende Badi-Saison.



Namaste Aargau

Ihr Indisches Restaurant
in der Region

Alte Aarauerstrasse 4, 5734 Reinach
062 929 70 70, 076 781 75 75
www.namasteaargau.ch

Öffnungszeiten
Di. – Do. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00
Fr. + Sa. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.30
So. 11.00 – 14.00 / 17.00 – 22.00

Warme Küche bis 21.30



Friedensrichterwahl Bezirk Kulm
Marianne Thalmann Beinwil am See
Erfahren im Finden von angemessenen Lösungen.

Lebenslauf Marianne Thalmann
https://krise-chance.ch/ll_mt.html

SP

Wir dürfen wachsen und
SUCHEN DICH!

BUSI GARTENBAU
5707 Seengen | busi-gartenbau.ch

– LANDSCHAFTSGÄRTNER/-IN
– UNTERHALTSGÄRTNER/-IN
– LEHRSTELLE 2022 FREI

Es erwarten Dich ein wirklich tolles, motiviertes Team in familiärer Umgebung. Ein innovativer Chef mit Weitsicht und Bewegungsdrang. Gute Infrastruktur sowie ein grosser Maschinenpark.

Du bist versiert im Bereich Gartenbau und bist gewillt, dich einer neuen Herausforderung zu stellen? Dann pack deine Chance heute:
079 222 34 24 oder info@busi-gartenbau.ch





Erika und Pius Gut vor dem Hyundai-Flaggschiff Ioniq 5, der mit einer komfortablen und hochstehenden Ausstattung aufwartet.

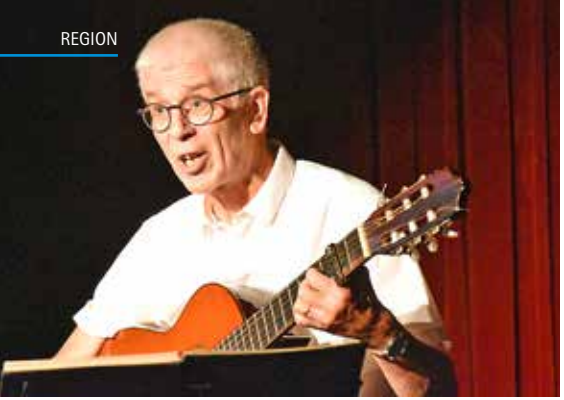
Herbstausstellung der Garage Gut: Star war der Ioniq 5

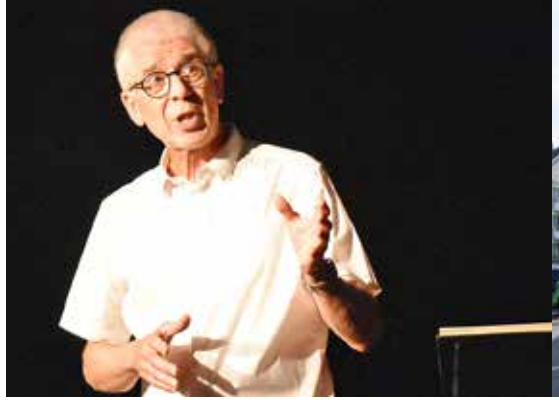
Die E-Mobilität polarisiert, interessiert, «elektrisiert» und zieht entsprechend Publikum an. Die Anziehungskraft, die zum Beispiel der Ioniq 5 von Hyundai ausstrahlt, ist rekordverdächtig. Das hat die Herbstausstellung der Garage Gut in Meisterschwanden eindrücklich gezeigt.

(tmo.) – Erfreulich für einen Markenvertreter wie Pius Gut, wenn er mit einer attraktiven Fahrzeugpalette aufwarten kann, die für jeden Geschmack ein passendes Modell am Start hat. Diesbezüglich befindet sich Hyundai seit den letzten Jahren kontinuierlich auf der Überholspur. Ein Wechsel auf die Normalspur ist nicht in Sicht. Und schon gar nicht im Segment der E-Mobilität. Bereits mit dem Kona hat der südkoreanische Automobilhersteller Zeichen gesetzt. Und die E-Familie wächst weiter. Mit dem Ioniq 5 wurde in punkto E-Mobilität-Technik jetzt noch einmal zwei Gänge höher geschaltet. Ein grosser Wurf von Hyundai, wie nicht nur Pius Gut, sondern auch die Besucher der Herbstausstellung fanden und das Flaggschiff entsprechend umlagerten, von allen Seiten kritisch unter die Lupe und zum Probesitzen in Beschlag nahmen. Dabei blieb es nicht. Wie sich der Platzhirsch der Ausstellung fährt, wollten viele auf einer Probefahrt erleben und wurden dabei nicht enttäuscht. Komfort und Ausstattung überzeugten nicht zuletzt auch zusammen mit dem Design. Dass ein Fahrzeug am Beispiel des Ioniq 5 von der Studie praktisch unverändert in die Serie übergeht, sei äusserst selten, wie Pius Gut sagte und sich mit seiner Frau Erika und seinem Team darüber freute, dass sich auch die übrigen Hyundai-Modelle an einem grossen Interesse erfreuten. Nicht nur deshalb, weil ein goldenes Herbstangebot auf die Käufer wartet. Zu jedem Modell gibt es nämlich vier Winter-Kompletträder als Geschenk. Gratis für die Besucher war unter anderem auch der Wiesenberger Bratkäse, der in der Freiluft-Festwirtschaft köstlich mundete.



Umlagerter Publikumsmagnet: der Hyundai Ioniq 5.





Andreas Friedlis kurze Geschichten aus eigener und fremder Feder fanden grossen Anklang

Einen Abend mit feinsinnigen Kurzgeschichten aus eigener und fremder Feder gestaltete der Teufenthaler Autor Andreas Friedli am 21. Oktober in der Aula des Schulhauses Unterkulm auf Einladung des Bibliotheken-Teams. Texte vom Mittelhochdeutschen bis zu Franz Hohler und ein Chanson von Mani Matter, der auf keinem seiner Tonträger verewigt ist – Andreas Friedli verstand es, sein Publikum äusserst kurzweilig zu unterhalten und rief die Zuhörenden auf, sich eigene Bilder zu den vielschichtigen Texten zu machen.

(pte) – Der Teufenthaler Andreas Friedli ist 1954 geboren und Heilpädagoge im Ruhestand. Seit rund 20 Jahren schreibt er selber gedichtähnliche Texte und Kurzgeschichten. Seinen Abend in der Unterkulmer Aula stellte er unter das Motto «Kurze Geschichten aus eigener und fremder Feder» und spannte dabei einen Bogen vom 1000 Jahre alten mittelhochdeutschen Text über Autoren wie Christian Morgenstern und Theodor Fontane bis hin zu den Vertretern des Berner Chansons wie Mani Matter oder Fritz Widmer. Für die Zuhörenden war der Abend ein kurzweiliger historischer Überblick über die jahrtausendealte Tradition von Erzählungen, über den Unterschied von Balladen, Gedichten und Moritaten – immer begleitet von hörenswerten Beispielen in lebendiger Sprache. Andreas Friedli animierte dazu, sich eigene Bilder zu den Texten im Kopf zu machen und sich in die Welt der Fantasie entführen zu lassen. Die feinsinnigen eigenen Texte von Andreas Friedli zeigen einen guten Beobachter, der die Talfahrt der Brille auf der Nase eines Musikers, das Dilemma um den Senf und die Olma-Bratwurst oder die Ruhe in der Stille mit viel Sprachwitz in Kurzgeschichten auszudrücken vermag. Die Verknappung der Worte öffnet dabei zusätzlichen Raum für die eigene Fantasie. Den Chanson «Dr Grichtsschryber Joss» von Mani Matter, dessen Interpretation nie auf einem seiner Tonträger erschienen ist, begleitete Andreas Friedli auf der Gitarre, ebenso «D Ballade vo däm wo nie zueglost het» von Fritz Widmer. Immer wieder schaffte Andreas Friedli Bezüge zur unmittelbaren Region des Mittleren Wynentals. So gab es beispielsweise zu erfahren, dass Adolf Karrer 1874 in Unterkulm eine Fabrik zur Herstellung mechanischer Musikspieldosen gründete – die heutige KWC.





Die Garage Graf hatte für die Kunden wieder viel zu bieten. Auch eine Verkaufsausstellung, die von Stefan von Gunten (r.) betreut wird.

Jede Menge Action beim Boxenstopp in der Garage Graf

Herbstzeit ist Reifenwechsel-Zeit. Und wer sich an die O-Regel (Oktober bis Ostern) hält, hat sich den Termin für einen Boxenstopp in seiner Garage bereits gemacht. Zu einem Erlebnis wird der Rad- oder Reifenwechsel jeweils bei der Garage Graf in Zetzwil.

(tmo.) – Damit ist bereits gesagt: Ein Rad- oder Reifenwechsel muss für die wartenden Kunden überhaupt nicht zu einer trockenen oder gar langweiligen Angelegenheit werden. Wer seinem Fahrzeug bei der Garage Graf in Zetzwil Anfang Oktober die Winterbereifung verpassen liess, durfte sich nicht nur über einen Top-Service in der Werkstatt, sondern auch auf ganz viele Attraktionen freuen, welche sowohl die kleinen als auch die grossen Besucher begeisterte. Während in der Werkstatt die Pneumontier- und Auswuchtmaschine sowie der Schlagschrauber fast nonstop im Einsatz waren, konnte man sich auf den Rundgang durch einen Rennwagenpark machen. Da standen zum Beispiel ein Chevrolet-Nascar-Rennwagen oder das Porsche-GT3-Cupfahrzeug von Paul Kasper. Und: Man konnte sogar selber ins Renngeschehen eingreifen, indem man in einem Formel-1-Rennsimulator Platz nahm und auf der geschichtsträchtigen Rennstrecke von Monza auf Zeitenjagd ging. Auf die Schnellsten warteten attraktive Preise. Übrigens: Attraktive Preise und Fahrzeuge bietet auch die neueröffnete Verkaufsausstellung mit Neu- und Occasinsfahrzeugen. Sie wird von Werkstatt- und Verkaufsleiter Stefan von Gunten betreut.







Im Advents- und Weihnachtsparadies bei der HERZOG Kerzen AG ist wieder kreativ und stimmungsvoll angerichtet worden.

Weihnachtszeit ist Kerzen- und auch Herzogzeit

Kerzen sorgen längst nicht nur an Herbst- und Winterabenden für ein passendes Ambiente in den eigenen vier Wänden. Begleitet von Licht, Wärme und Gemütlichkeit geniessen sie auch Deko-Status. Kurz: Der Lichtspender aus Wachs ist ein Allrounder und macht zu jeder Jahreszeit eine gute Figur. Dazu trägt auch die HERZOG Kerzen AG in Sursee seit 1888 entscheidend bei.

(tmo.) – Und dort – im Firmensitz am Schellenrain 10 – ist von den vielen kreativen Händen und Köpfen wieder dekorativ und stimmungsvoll angerichtet worden. Der Start in die Adventswochen ist im Shop und im zusätzlich aufgebauten Chalet erfolgt. Sie dauern bis am 27. November. Nach einer kurzen Umbauphase stehen ab dem 2. Dezember dann die Weihnachtswochen bis am 24. Dezember auf dem Programm. Das Eintauchen ins Kerzen- und Dekoparadies lohnt sich auch in diesem Jahr wieder. Klar: Im Mittelpunkt stehen die Kerzen in den verschiedensten Grössen und Farben – abgestimmt und kombiniert aber mit Accessoires und Dekoartikeln. Alle Jahre wieder stellt sich bei vielen die Frage, wie die Weihnachtsdeko eigentlich aussehen soll. Farben, Formen und Accessoires spielen natürlich eine zentrale Rolle. Gut, kann man da ins Advents- und Weihnachtsparadies der HERZOG Kerzen AG eintauchen, um sich von den verschiedenen Themenbereichen inspirieren und vom Personal fachkundig beraten zu lassen. Sicher ist, dass man in der Boutique alles findet, was das Kerzenherz begehrt und zur weihnächtlichen Stimmung in den eigenen vier Wänden beiträgt. Und dieses Bedürfnis scheint gross zu sein, wie speziell die Coronazeit und der letztjährige Weihnachtsverkauf gezeigt haben. Die HERZOG Kerzen AG ist aber nicht nur in der Advents- und Weihnachtszeit eine hervorragende Adresse. Neben Standardkerzen in über 70 Farben werden hier auch Themenkerzen für Taufen, Hochzeiten etc. nach Kundenwunsch produziert. Und auch mit Neuheiten wartet das innovative Unternehmen immer wieder auf. In diesem Jahr zum Beispiel mit einer bordeauxroten Kerze im Samtlook, die jeder Adventsdeko schmeichelt.



«Äs isch sowit!»
Mir dörfid wieder zämestah, jutze und singe



Jodlerkonzerte in den reformierten Kirchen Unterkulm (12. November) und Schöftland (13. November).

(Eing.) – Seit einigen Wochen dürfen wir wieder wie gewohnt proben. Alle 18 Mitglieder des Jodlerklubs Kölliken freuten sich riesig als es hiess, wir starten wieder. Das war Balsam für unser Jodlerherz!

Den reformierten Kirchgemeinden Unterkulm und Schöftland danken wir herzlich für die Möglichkeiten, die sie uns bieten, in diesem Jahr 2 Kirchenkonzerte bei ihnen durchzuführen.

Wir freuen uns, Ihnen mit einem bunten Liederstrauss etwas Freude in den Alltag zu bringen. Nebst dem Jodlerklub hören Sie auch ein Solo, Duette und ein Quartett von Klubmitgliedern, welche wir mit unserem Dirigenten Martin Flury einstudiert haben. Lassen Sie sich den fröhlichen Abend nicht entgehen. Sie werden begeistert sein!



«Gesundheit bedeutet, dass man nicht krank wird»

Seit über 30 Jahren arbeiten Malu Kleindienst und Wolfgang Kirisits mit Naturprodukten. In ihrem Laden in Schöftland und im Onlineshop verkaufen sie Eigenmarken von Naturkosmetik, Nahrungsergänzungsmittel aber auch hochwertiges Tierfutter – meist in BIO-Qualität. «Jedermann, ob Mensch oder Tier, soll vom Guten aus der Natur profitieren können», sagt Malu Kleindienst.



(csu) - «Die Natur stellt uns so grossartige Materialien zur Verfügung, mit unseren Produkten versuchen wir den Leuten etwas davon weiterzugeben», sagt Malu Kleindienst. Im Sunhand Shop an der Picardiestrasse 1 in Schöftland gibt es von Nahrungsergänzungsmitteln wie Vitamin C und D3, über Kräuter, Naturkosmetik und Tierfutter fast alles zu kaufen. «Sunhand ist eine BIO-kontrollierte und -zertifizierte Firma», erklärt die Ladenbesitzerin stolz und ergänzt: «Gottes Plan für uns ist Gesundheit! Nicht Heilung! Gesundheit bedeutet, dass man nicht krank wird.» Dazu soll beispielsweise das Aktion-Vitamin-Start-Paket mit den diversen Vitaminen helfen. Denn wer gesund bleiben will, muss sein Immunsystem stärken. Gerade jetzt in den kalten Wintermonaten sei das entscheidend: «Wenn man das jeden Tag einnimmt, hat man schon gewonnen», erklärt Malu Kleindienst und unterstreicht mit einem Beispiel: «Vitamin D3 wird durch Sonnenlicht aufgenommen. 85 % der Menschen haben heute aber einen Mangel daran. Wenn wir den ganzen Tag im Büro vor dem PC sitzen, bekommen wir einfach zu wenig davon ab. Mit dem Nahrungsergänzungsmittel Vitamin D3 fühlt man sich sofort einfach besser.» Die meisten ihrer Produkte werden in hochwertigen Schweizer Labors getestet und weiterentwickelt. Und: «Bei uns wird nichts mit künstlichem Zusatz hergestellt», betont Malu Kleindienst. Dazu hat das Familienunternehmen extra das Miron Violettglas entwickelt: «Im 18. Jahrhundert hat ein Mystiker über dieses Glas geschrieben. Früher wurden wertvolle Inhalte in Gold eingelegt oder in dunkelviolette Gläser gepackt. Daraus haben wir mit grossem Aufwand, mit einer Glasfirma zusammen, das Miron-Violettglas hergestellt.» Heute werden 90 % der Sunhand-Produkte darin angeboten. Und trotzdem: Wer auf der Homepage herumklickt, merkt schnell, dass die Produkte erschwinglich sind: «Uns ist das Preis-Leistungsverhältnis sehr wichtig. Die hochwertigen Sunhand-Produkte sollen jedermann zur Verfügung stehen. Es sind wertvolle Schätze aus der Natur, ein Geschenk Gottes sozusagen», erklärt Malu Kleindienst.

Am 27. November ist in Schöftland Tag der offenen Tür! Das kompetente Sunhand-Team steht Ihnen für Fragen zu den Produkten von 10.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.







Tennisclub Teufenthal
«eifach andersch»

Raclette Hüüsi

5. Dezember 2021
15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

All you can eat: CHF 22.–
Ein Raclette: CHF 5.–

Das bekannte Raclette Hüüsi steht **für euch bereit.**

Kommt vorbei im Tennis Club Teufenthal!

Grosse Ausstellung
in Seon

Montag	15. November	17.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	16. November	08.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	17. November	08.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	18. November	08.00 – 19.00 Uhr
Freitag	19. November	08.00 – 19.00 Uhr
Samstag	20. November	08.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	21. November	10.00 – 16.00 Uhr

• Maskenpflicht

Gärtnerei Vogel

Gärtnerei Vogel | Seetalstrasse 103 | 5703 Seon | www.gaertnerei-vogel.ch



Frühling 2022
Freie Stelle,
50 – 100 %

Maler/-in EBA/EFZ

welche/-r mit Herzblut alle Malerarbeiten ausführt und Gipserambitionen hat.

Freude an Farben
seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen

Geschenk:
2% Winterrabatt
bei Auftrags-
erteilung vom
1. Nov. 2021 bis
31. März 2022.



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin



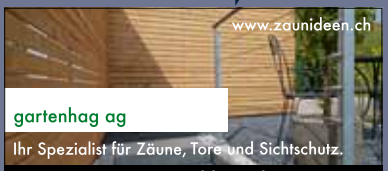
KOMPETENZ VON HIER

www.k-v-h.ch

CHS Ihr Partner für Immobilienverkauf von hier!

www.chs-immobilien.ch

lokal, vernetzt, persönlich



www.zaunideen.ch



www.huwa.ch

wirz
malergeschäft seit 1946
5737 menziken
russirainstrasse 28
telefon 062 771 46 09

www.malerwirz.ch

Garage
MARANO
AG
5734 Reinach Tel. 062 771 15 21

www.marano.ch



www.schroeder-ag.ch

LH officeservice
Hauptstrasse 2 ▪ 5737 Menziken ▪ 062 765 01 00
info@lh-office.ch

www.lh-office.ch

NOTARIATSBÜRO
RAPHAEL BENZ
Wydenstrasse 1 062 765 77 77
5734 Reinach AG notar-benz.ch

www.notar-benz.ch

ihre gartenwelt

www.ihregartenwelt.ch

11/2020 artwork.ch